

Teilheft

Bundesvoranschlag 2020

Untergliederung 21

Soziales und Konsumentenschutz

Teilheft

Bundesvoranschlag

2020

Untergliederung 21:

Soziales und Konsumentenschutz

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: März 2020

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 21	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
21.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
21.01.01 Zentralstelle	10
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	19
21.01.03 Konsumentenschutz	25
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren	28
21.02 Pflege	
Aufteilung auf Detailbudgets	33
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz	34
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	37
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	
Aufteilung auf Detailbudgets	42
21.03.01 Kriegsopferversorgung	43
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden	48
21.03.03 Opferfürsorge	51
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer	54
21.04 Maßnahmen für Behinderte	
Aufteilung auf Detailbudgets	59
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	60
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	65
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	66
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	68
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	69
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	70
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	71
III. Anhang: Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz	72
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	77

Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz

Kernaufgaben

In der UG 21 werden folgende Ausgabenschwerpunkte verrechnet:

- Pflegegeld (inklusive Mittel für Selbst- und Weiterversicherung, Ersatzpflege, Pflegekarenz)
- Pflegefonds, 24 Stunden-Betreuung, Kostenersatz für den Entfall des Pflegeregresses
- Renten- und Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz, dem Heeresentschädigungsgesetz, dem Impfschadengesetz, dem Opferfürsorgegesetz, dem Verbrechenopfergesetz und dem Heimopfergesetz
- Beschäftigungsoffensive sowie Individualförderungen zur bedarfsgerechten Unterstützung von Menschen mit Behinderungen
- Projekte/Vorhaben in den Bereichen Senioren-, Männer- und Freiwilligenpolitik (inkl. Auslandsfreiwilligendienste)
- Projekte/Vorhaben in den Bereichen sozialpolitische Grundlagen, EU und internationale Sozialpolitik
- Projekte/Vorhaben im Bereich Konsumentenschutz
- Personal- und Betriebsaufwand der Zentraleitung und des Sozialministeriumservice
- Behindertenanwaltschaft

Personalinformation im Überblick

Im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) sind derzeit in der Zentraleitung 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (inkl. Behindertenanwaltschaft mit dzt. 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern). Aufgrund des neuen Bundesministeriengesetzes wurden 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Planstellenbereich der UG 25 transferiert.

Im Bereich des Bundesamts für Soziales und Behindertenwesen (Sozialministeriumservice) sind derzeit etwa 660 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Das Sozialministeriumservice hat seinen Sitz in Wien, zudem ist in den Landeshauptstädten der Bundesländer jeweils eine Landesstelle eingerichtet.

Projekte und Vorhaben 2020

Folgende Projekte sind im Jahr 2020 relevant:

- Konkrete Weiterentwicklung und Umsetzung des beschlossenen Inklusionspaketes zur Reduktion der Arbeitslosigkeit behinderter Menschen
- Nachhaltige Finanzierung und qualitätsvolle Weiterentwicklung der Langzeitpflege
- Langfristige Finanzierung des VKI

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	3.838,4	3.487,8	3.674,1	3.848,9	3.519,8	3.626,3
Finanzierungswirksame Aufwendungen	3.834,8	3.484,4	3.668,7	3.838,7	3.511,9	3.619,8
Auszahlungen/Aufwand für Personal	104,6	114,1	110,8	104,3	113,1	109,1
Bezüge	81,0	87,8	85,2	82,2	88,2	85,1
Mehrdienstleistungen	1,1	1,5	1,3	1,1	1,5	1,3
Sonstige Nebengebühren	1,8	2,0	2,1	1,8	2,0	2,2
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	56,1	62,8	64,1	59,6	66,3	63,0
Mieten	6,5	7,3	7,5	6,7	7,5	7,4
Aufwand für Werkleistungen	34,2	37,5	39,6	36,4	40,4	39,4
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	2,6	5,2	5,0	3,7	5,6	4,4
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	3.674,1	3.307,5	3.493,9	3.674,8	3.332,5	3.447,7
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.574,6	3.205,7	3.387,5	3.574,6	3.230,7	3.341,6
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	3,6	6,6	5,9	3,6	6,6	5,8
Transfers an Unternehmen		0,0			0,0	
Sonstige Transfers	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5
Transfers an private Haushalte/Institutionen	95,3	94,8	100,0	96,0	94,8	99,8
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand			0,0			0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				10,2	7,9	6,5
Abschreibungen auf Vermögenswerte				1,7	0,8	1,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				3,0	3,2	4,3
Personalrückstellungen				2,8	3,1	3,8
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				3,0	1,0	1,1
Investitionstätigkeit	0,5	0,3	1,8			
Darlehen und Vorschüsse	3,1	3,1	3,5			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	607,9	390,7	616,7	610,1	395,0	617,8
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	607,7	390,5	616,4	607,7	390,5	616,3
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,2	0,3			
Gesamtergebnis	-3.230,5	-3.097,1	-3.057,4	-3.238,7	-3.124,8	-3.008,6
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	3.838,4	3.487,8	3.674,1	3.848,9	3.519,8	3.626,3
21.01 Steuerung und Services	173,7	188,8	190,6	182,8	196,8	191,2
21.02 Pflege	3.467,5	3.097,0	3.279,3	3.468,0	3.122,5	3.233,3
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	103,8	110,2	114,2	104,6	108,6	111,7
21.04 Maßnahmen für Behinderte	93,5	91,8	90,0	93,5	91,8	90,1
Einzahlungen/Erträge je GB	607,9	390,7	616,7	610,1	395,0	617,8
21.01 Steuerung und Services	4,7	4,5	5,5	7,0	8,9	6,8
21.02 Pflege	600,9	383,4	608,3	600,9	383,4	608,3
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	2,3	2,8	2,9	2,2	2,7	2,6
21.04 Maßnahmen für Behinderte	0,0	0,0		0,0	0,0	

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die UG 21 ist geprägt durch den stetigen Anstieg der Ausgaben für den Pflegegeldbereich infolge der demografischen Entwicklung in der österreichischen Bevölkerung und der jährlichen Erhöhung des Pflegegeldes ab dem Jahr 2020 mit dem Anpassungsfaktor nach dem ASVG. Darüber hinaus steigen auch die Ausgaben zur teilweisen Abdeckung des Aufwands für die Sicherung sowie den bedarfsgerechten Aus- und Aufbau des Betreuungs- und Pflegedienstleistungsangebotes in der Langzeitpflege an die Länder (Pflegefonds) sowie für die Abdeckung der Mehrausgaben der Länder infolge der Abschaffung des Pflegegresses.

Die Anzahl der Bezieherinnen und Bezieher einer Förderung im Bereich der 24-Stunden-Betreuung ist in den letzten beiden Jahren relativ konstant geblieben. Daher haben sich die Steigerungen bei den Ausgaben für die 24-Stunden-Betreuung gegenüber dem Erfolg 2018 auch verlangsamt (Nach Steigerungen im Ausmaß von zweistelligen %-Werten in den vergangenen Jahren wird für die nächsten Jahre mit geringeren Steigerungen gegenüber den Vorjahren ausgegangen).

Diese Änderungen zeigen sich in der Tabelle durch die steigenden Transferzahlungen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger.

Eine weitere wesentliche Veränderung gegenüber dem Erfolg des Jahres 2018 sowie dem BVA 2019 ist durch die Transferierung des Bereiches Arbeit in das mit dem neuen Bundesministeriengesetz geschaffene Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend bedingt, wodurch Teile des Personal- und Sachaufwands nicht mehr in der UG 21 verrechnet werden, sondern in der UG 25. Infolge dieser Maßnahme sind die Ausgaben für den Personal- und betrieblichen Sachaufwand geringer. Die Reduktion bei den Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger ist durch den Wegfall der Zahlungen an die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) zurückzuführen, die ebenfalls in die UG 25 transferiert wurden.

Der Rückgang bei den Transfers an private Haushalte/Institutionen ist vor allem durch einen kontinuierlichen Rückgang der anspruchsberechtigten Personen bei den Versorgungsgebühren (DB 21.03.01) bedingt.

Im Bereich der Einnahmen ist der Anstieg vor allem durch die Erhöhung der Mittel für die Dotierung des Pflegefonds verursacht.

Die generell höhere Veranschlagung im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Finanzierungshaushalt wird durch Periodengrenzungen sowie durch die Veranschlagung von verschiedenen Rückstellungen (für nicht konsumierte Urlaube, für Jubiläumsumwendungen, für Abfertigungen und für Prozesskosten) sowie die Abschreibungen für Abnutzung (AfA) verursacht.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 21

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	610,120	395,008	617,750
Finanzerträge	0,014	0,014	0,034
Erträge	610,134	395,022	617,784
Personalaufwand	107,071	116,209	112,868
Transferaufwand	3.674,766	3.332,497	3.447,705
Betrieblicher Sachaufwand	67,029	71,083	65,763
Finanzaufwand			0,000
Aufwendungen	3.848,866	3.519,789	3.626,337
Nettoergebnis	-3.238,732	-3.124,767	-3.008,553

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	607,672	390,539	616,376
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,180	0,180	0,329
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	607,852	390,719	616,705
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	160,696	176,864	174,885
Auszahlungen aus Transfers	3.674,063	3.307,494	3.493,860
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,547	0,337	1,841
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,089	3,089	3,497
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.838,395	3.487,784	3.674,084
Nettogeldfluss	-3.230,543	-3.097,065	-3.057,379

Bundesvoranschlag 2020

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 21 Soz. Kons.- Schutz	GB 21.01 Steuerung u.Services	GB 21.02 Pflege	GB 21.03 Versorg. u. Entschäd	GB 21.04 Maßn. f. Behinderte
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	610,120	7,027	600,900	2,189	0,004
Finanzerträge	0,014			0,014	
Erträge	610,134	7,027	600,900	2,203	0,004
Personalaufwand	107,071	107,071			
Transferaufwand	3.674,766	17,989	3.467,400	96,685	92,692
Betrieblicher Sachaufwand	67,029	57,728	0,575	7,964	0,762
Aufwendungen	3.848,866	182,788	3.467,975	104,649	93,454
Nettoergebnis	-3.238,732	-175,761	-2.867,075	-102,446	-93,450
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 21 Soz. Kons.- Schutz	GB 21.01 Steuerung u.Services	GB 21.02 Pflege	GB 21.03 Versorg. u. Entschäd	GB 21.04 Maßn. f. Behinderte
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	607,672	4,565	600,900	2,203	0,004
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,180	0,123		0,057	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	607,852	4,688	600,900	2,260	0,004
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	160,696	155,317	0,075	4,544	0,760
Auszahlungen aus Transfers	3.674,063	17,686	3.467,400	96,285	92,692
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,547	0,547			
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,089	0,123		2,966	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.838,395	173,673	3.467,475	103,795	93,452
Nettogeldfluss	-3.230,543	-168,985	-2.866,575	-101,535	-93,448

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2020		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2019		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.226,000	463.408,300	1.418,000	538.223,800	1.316,925	493.530,150	1.395,275
ADV	29,000	13.305,000	37,000	16.676,000	23,350	10.189,000	24,350	10.701,000
Krankenpflegedienst	2,000	666,000	2,000	666,000	1,750	582,750	1,750	582,750
Summe	1.257,000	477.379,300	1.457,000	555.565,800	1.342,025	504.301,900	1.421,375	534.535,225

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Reduktion der ausgewiesenen Planstellen steht im Zusammenhang mit dem Transfer von Planstellen in den Planstellenbereich der UG 25 aufgrund der Novelle des Bundesministeriensgesetzes.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
21.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 21.01 Steuerung u.Services	DB 21.01.01 Zentralstelle	DB 21.01.02 Bundesamt Sozial.Beh	DB 21.01.03 Konsumen- tenschutz	DB 21.01.04 EU, Inter- nat.Soz.Sen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7,027	6,015	1,012		
Erträge	7,027	6,015	1,012		
Personalaufwand	107,071	65,945	41,126		
Transferaufwand	17,989	3,794		4,900	9,295
Betrieblicher Sachaufwand	57,728	28,550	22,346	1,600	5,232
Aufwendungen	182,788	98,289	63,472	6,500	14,527
Nettoergebnis	-175,761	-92,274	-62,460	-6,500	-14,527
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 21.01 Steuerung u.Services	DB 21.01.01 Zentralstelle	DB 21.01.02 Bundesamt Sozial.Beh	DB 21.01.03 Konsumen- tenschutz	DB 21.01.04 EU, Inter- nat.Soz.Sen
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,565	4,441	0,124		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,123	0,083	0,040		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,688	4,524	0,164		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	155,317	87,696	61,389	1,300	4,932
Auszahlungen aus Transfers	17,686	3,791		4,900	8,995
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,547	0,225	0,322		
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,123	0,083	0,040		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	173,673	91,795	61,751	6,200	13,927
Nettogeldfluss	-168,985	-87,271	-61,587	-6,200	-13,927

**I.C Detailbudgets
21.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 21.01 Steuerung und Services

Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung I/B/7

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Eigenverantwortung der Fachsektionen betreffend ihrer Ressourcen.

Ziel 2

Steigerung der Effizienz und Effektivität.

Ziel 3

Anhebung des Pensionsantrittsalters im BMSGPK (ohne den der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH zugewiesenen Beamtinnen und Beamten).

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Jährlicher Abschluss von Personal- und Budgetkontrakten.	Personal- und Budgetkontrakte mit allen Sektionen und dem Sozialministeriumservice wurden abgeschlossen (30.6.2020).	Personal- und Budgetkontrakte mit allen Sektionen und dem Sozialministeriumservice liegen vor (18.3.2019).
1	Erstellung von Personal- und Budgetcontrollingberichten als Steuerungsinstrument für die Fachsektionen.	Controllinggespräche je Fachsektion: 2	Controllinggespräche je Fachsektion: 2 (2019)
2	Durchführung Organisationsanalysen hinsichtlich Wissensmanagement.	In einer Organisationseinheit (OE) wurden die im Rahmen einer Organisationsanalyse erarbeiteten Wissensmanagementmaßnahmen umgesetzt. In einer weiteren OE wurde eine Organisationsanalyse hinsichtlich Wissensmanagement (Erhebung und Planung) durchgeführt (31.12.2020).	Im BMSGPK werden in den nächsten 15 Jahren fast die Hälfte der Bediensteten in den Ruhestand gehen. Es müssen Organisationsanalysen bzgl. Maßnahmen zur Wissenssicherung u. -weitergabe pro OE durchgeführt werden. Im Jahr 2019 wurde in einer OE eine Organisationsanalyse als Pilotprojekt durchgeführt und Wissensmanagementmaßnahmen beschlossen, die 2020 umgesetzt werden.
3	Weiterführung der Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen in zielrelevanten Handlungsfeldern.	Follow up der Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen unter Einbeziehung der Ergebnisse der 2019 erfolgten Fragebogenerhebung Betriebliche Gesundheitsförderung wurde durchgeführt (3. Quartal 2020).	Die Integration des Evaluierungsprozesses der Sektionen VIII und IX wurde durchgeführt (31.12.2019).

Bundesvoranschlag 2020

3	Weiterführung der ressortinternen Gesundheitsförderung.	Der Zentralstelle wurde das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung verliehen; das Gesundheitsförderungsprogramm 2020 wurde erstellt (1. Quartal 2020). (Anmerkung: Im Gesundheitsförderungsprogramm 2020 erfolgt die Umsetzung von Maßnahmen auf Grund der Ergebnisse der Fragebogenerhebung und der Gesundheitszirkel im Rahmen des Gütesiegelprozesses.)	Ein Gesundheitsförderungsprogramm unter Integration der Fachsektionen VIII und IX wurde 2018 und 2019 erstellt.
---	---	---	---

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesministerienengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986 - Anlage zu § 2, Teil 2, Punkt C
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Vertragsbedienstetengesetz, BGBl. Nr. 86/1948
- Beamten-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 333/1979
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965
- Dienstrechtsverfahrensgesetz, BGBl. Nr. 29/1984
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Bundes-Personalvertretungsgesetz, BGBl. Nr. 133/1967
- Reisegebührenvorschrift, BGBl. Nr. 133/1955
- Mutterschutzgesetz, BGBl. Nr. 221/1979
- Väter-Karenzgesetz, BGBl. Nr. 299/1990
- Ausschreibungsgesetz, BGBl. Nr. 85/1989
- Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993
- Bundes-Bedienstetenschutzgesetz, BGBl. Nr. 70/1999
- Bundesbehindertengesetz, BGBl. Nr. 283/1990 (§ 13 b-e Behindertenanwalt)
- Verordnung (EU) 1303/2013 und 480/2014 (FEAD)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	513.000	385.000	426.444,45
Erträge aus Mieten	09	268.000	250.000	237.162,23
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	245.000	135.000	189.282,22
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09	113.000	18.000	108.467,82
Erträge aus Transfers		3,750.000	3,622.000	4,014.986,86
	09	3,750.000	3,622.000	3,156.209,66
	76			858.777,20
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		3,565.000	3,437.000	3,751.739,58
	09	3,565.000	3,437.000	2,892.962,38
	76			858.777,20
Transfers von Sozialversicherungsträgern		2,409.000	2,409.000	2,594.965,57
	09	2,409.000	2,409.000	1,736.188,37
	76			858.777,20
Transfers von Bundesfonds	09	1,156.000	1,028.000	1,156.774,01
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	185.000	185.000	214.207,98
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09	185.000	185.000	214.207,98
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09			49.039,30
Vergütungen innerhalb des Bundes	09			179.308,33
Sonstige Erträge	09	1,639.000	3,732.000	1,132.049,00
Geldstrafen	09	2.000	2.000	1.000,00
Wertaufholungen von Anlagen	09			-4.729,47
Erträge aus Währungsdifferenzen	09			50.870,86
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	09	1,374.000	3,104.000	1,040.885,02
Übrige sonstige Erträge	09	63.000	135.000	44.022,59
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		6,015.000	7,757.000	5,861.256,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,441.000</i>	<i>4,162.000</i>	<i>4,825.100,91</i>
Erträge		6,015.000	7,757.000	5,861.256,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,441.000</i>	<i>4,162.000</i>	<i>4,825.100,91</i>
Personalaufwand				
Bezüge	09	50,445.000	57,532.000	55,930.841,35
Mehrdienstleistungen	09	890.000	1,287.000	1,136.979,73
Sonstige Nebengebühren	09	1,226.000	1,354.000	1,631.958,10
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	11,082.000	13,657.000	12,830.920,86
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	09	1,729.000	1,900.000	2,656.832,06
Freiwilliger Sozialaufwand	09	463.000	478.000	683.441,06
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	110.000	145.000	135.123,67
Summe Personalaufwand		65,945.000	76,353.000	75,006.096,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>64,481.000</i>	<i>74,489.000</i>	<i>72,349.264,77</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09		850.000	853.746,22
Transfers an Sozialversicherungsträger	09		850.000	853.746,22
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		3,647.000	6,614.000	5,813.229,50
	09	342.000	3,075.000	2,738.770,24
	76	3,305.000	3,539.000	3,074.459,26
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		377.000	3,107.000	2,770.400,21

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
	09	342.000	3.075.000	2.738.770,24
	76	35.000	32.000	31.629,97
Transfers an Drittländer	76	3.270.000	3.507.000	3.042.829,29
Aufwand für Transfers an Unternehmen	76		20.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	76		20.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	144.000	179.000	433.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	144.000	179.000	433.000,00
Aufwand für sonstige Transfers	09	3.000	3.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	3.000	3.000	
Summe Transferaufwand		3.794.000	7.666.000	7.099.975,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.791.000</i>	<i>7.663.000</i>	<i>7.099.975,72</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		1.342.000	1.347.000	1.349.635,17
	09	1.341.000	1.347.000	1.349.635,17
	76	1.000		
Mieten		2.667.000	3.633.000	3.687.108,18
	09	2.662.000	3.212.000	3.587.221,15
	76	5.000	421.000	99.887,03
Instandhaltung	09	930.000	500.000	558.359,70
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		422.000	521.000	455.561,23
	09	422.000	519.000	455.561,23
	91		2.000	
Reisen	09	379.000	481.000	465.095,72
Aufwand für Werkleistungen		14.059.000	17.598.000	18.660.981,39
	09	14.022.000	17.596.000	18.621.035,81
	76	37.000	2.000	39.945,58
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	09	2.968.000	4.808.000	3.630.569,74
Transporte durch Dritte	09	658.000	788.000	896.936,05
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	09	784.000	517.000	695.666,88
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	09	157.000	167.000	276.645,95
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	12.000	10.000	2.468,26
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		4.172.000	2.908.000	1.841.749,74
	09	4.160.000	2.897.000	1.810.902,63
	76	12.000	11.000	30.847,11
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	13.000	11.000	103.543,52
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	09	415.000	5.000	1.454,72
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	09	200.000	120.000	550.000,00
Energie	09	50.000	93.000	22.317,41
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		2.184.000	1.369.000	1.164.434,09
	09	2.172.000	1.358.000	1.133.586,98
	76	12.000	11.000	30.847,11
Summe Betrieblicher Sachaufwand		28.550.000	33.278.000	32.520.778,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25.829.000</i>	<i>31.316.000</i>	<i>31.271.179,33</i>
Aufwendungen		98.289.000	117.297.000	114.626.850,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>94.101.000</i>	<i>113.468.000</i>	<i>110.720.419,82</i>
Nettoergebnis		-92.274.000	-109.540.000	-108.765.594,10

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-89,660.000	-109,306.000	-105,895.318,91

Erläuterungen:

Im Detailbudget 21.01.01 werden die Personalaufwendungen für die Bediensteten (Bezüge, Mehrdienstleistungen, Nebengebühren, gesetzlicher Sozialaufwand, Dotierung der Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube) der Zentraleitung des BMSGPK budgetiert. Weiters veranschlagt sind die Aufwendungen für den laufenden Betriebsaufwand (inkl. IT, Reise-, Miet- und sonstigem Betriebsaufwand) der Zentraleitung.

Der Minderbedarf gegenüber dem BVA 2019 ergibt sich vor allem durch die Abgabe der Personal- und Sachausgaben des Bereiches "Arbeit" an die UG 25 (BMAFJ) infolge der Änderung des Bundesministeriengesetzes und der damit verbundenen Errichtung des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend.

Weiters wurden die Rückstellungen und die Erfordernisse für die periodengerechte Zuordnung im Ergebnishaushalt des Jahres 2020 entsprechend angepasst.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	513.000	385.000	622.668,84
Einzahlungen aus Mieterträgen	09	268.000	250.000	254.078,29
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	245.000	135.000	189.282,22
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	09			179.308,33
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09	113.000	18.000	111.010,76
Einzahlungen aus Transfers		3.750.000	3.622.000	4.018.904,13
	09	3.750.000	3.622.000	3.158.686,92
	76			860.217,21
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		3.565.000	3.437.000	3.753.179,59
	09	3.565.000	3.437.000	2.892.962,38
	76			860.217,21
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern		2.409.000	2.409.000	2.596.405,58
	09	2.409.000	2.409.000	1.736.188,37
	76			860.217,21
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	1.156.000	1.028.000	1.156.774,01
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	185.000	185.000	216.685,24
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09	185.000	185.000	216.685,24
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09			49.039,30
Sonstige Einzahlungen	09	65.000	137.000	45.980,41
Einzahlungen aus Geldstrafen	09	2.000	2.000	1.000,00
Übrige sonstige Einzahlungen	09	63.000	135.000	44.980,41
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4.441.000	4.162.000	4.798.564,14
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	83.000	83.000	57.283,25
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	83.000	83.000	57.283,25
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		83.000	83.000	57.283,25
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		4.524.000	4.245.000	4.855.847,39
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	49.644.000	57.532.000	56.034.454,51
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	09	890.000	1.287.000	1.114.292,45
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	1.226.000	1.354.000	1.630.765,46
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	11,082.000	13,657.000	12,938.134,33
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	09	875.000	954.000	952.159,30
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	09	463.000	478.000	684.517,52
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	110.000	145.000	135.546,35
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		1,342.000	1,347.000	1,352.560,64
	09	1,341.000	1,347.000	1,352.560,64
	76	1.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Mieten		2,467.000	3,473.000	3,817.552,87
	09	2,462.000	3,052.000	3,708.069,46
	76	5.000	421.000	109.483,41
Auszahlungen aus Instandhaltung	09	930.000	500.000	565.498,49
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		412.000	521.000	488.507,62
	09	412.000	519.000	488.507,62
	91		2.000	
Auszahlungen aus Reisen	09	379.000	481.000	463.842,00
Auszahlungen aus Werkleistungen		12,876.000	15,797.000	18,342.138,32
	09	12,839.000	15,795.000	18,303.824,74
	76	37.000	2.000	38.313,58
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	09	1,948.000	4,358.000	4,221.709,55
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	658.000	788.000	900.257,12
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09	157.000	167.000	275.165,36
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		2,237.000	1,473.000	1,200.517,13
	09	2,225.000	1,462.000	1,169.582,72
	76	12.000	11.000	30.934,41
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	13.000	11.000	9.168,00
Auszahlungen aus Energie	09	40.000	93.000	15.016,41
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		2,184.000	1,369.000	1,176.332,72
	09	2,172.000	1,358.000	1,145.398,31
	76	12.000	11.000	30.934,41
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		87,696.000	104,312.000	105,117.619,02
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09		850.000	853.822,25
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09		850.000	853.822,25
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		3,647.000	6,614.000	5,864.161,01
	09	342.000	3,075.000	2,698.114,91
	76	3,305.000	3,539.000	3,166.046,10
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten		377.000	3,107.000	2,729.627,00
	09	342.000	3,075.000	2,698.114,91
	76	35.000	32.000	31.512,09
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	76	3,270.000	3,507.000	3,134.534,01
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	76		20.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	76		20.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	144.000	179.000	271.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	144.000	179.000	271.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		3,791.000	7,663.000	6,988.983,26
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		225.000	220.000	1,420.287,13
	09	220.000	220.000	1,420.287,13

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
	16	5.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	09	120.000	120.000	1.159.427,27
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	09	105.000	100.000	260.859,86
	09	100.000	100.000	260.859,86
	16	5.000		
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		225.000	220.000	1.420.287,13
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	09	83.000	83.000	28.886,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	83.000	83.000	28.886,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		83.000	83.000	28.886,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		91.795.000	112.278.000	113.555.775,41
Nettogeldfluss		-87.271.000	-108.033.000	-108.699.928,02

Erläuterungen:

Die Differenz (6,5 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen bzw. auf Rückstellungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	686,000	285.632,500	863,000	357.133,000	776,550	320.541,175	845,600
ADV	21,000	10.074,000	29,000	13.445,000	17,750	7.924,000	17,750	8.002,000
Summe	707,000	295.706,500	892,000	370.578,000	794,300	328.465,175	863,350	355.756,800

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Reduktion der ausgewiesenen Planstellen steht im Zusammenhang mit dem Transfer von Planstellen in den Planstellenbereich der UG 25 (BMAFJ) aufgrund der Novelle des Bundesministeriengesetzes.

I.C Detailbudgets
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
Erläuterungen

Globalbudget 21.01 Steuerung und Services

Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in des Bundesamtes

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der hohen Servicequalität für die Bürgerinnen und Bürger, nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Weiterentwicklung der Personalverteilung zwischen den Landesstellen unter stärkerer Zugrundelegung der Anzahl der Verwaltungsverfahren in der jeweiligen Landesstelle.	Erweiterung des Verteilungsmodelles insbesondere in Vollzugsbereichen, welche nicht alle Landesstellen vollziehen (31.12.2020).	Ein Konzept für die Weiterentwicklung der Personalverteilung liegt vor (2018); 2019 wurde die Umsetzung des Konzepts gestartet und das Verteilungsmodell um weitere Bereiche erweitert (Projektförderungen, Ausgleichstaxe) bzw. nachgeschärft (Verbrechensopfergesetz, Sozialentschädigung).
		Anteil der Vollbeschäftigungsäquivalente (VBÄ), welche über Verfahrenszahlen an die Landesstellen verteilt werden: 90%	Anteil der VBÄ, welche über Verfahrenszahlen an die Landesstellen verteilt werden: 83% (2019)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Sozialministeriumservicegesetz, BGBl. Nr. 150/2002
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Vertragsbedienstetengesetz, BGBl. Nr. 86/1948
- Beamten-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 333/1979
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965
- Dienstrechtsverfahrensgesetz, BGBl. Nr. 29/1984
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Bundes-Personalvertretungsgesetz, BGBl. Nr. 133/1967
- Reisegebührevorschrift, BGBl. Nr.133/1955
- Mutterschutzgesetz, BGBl. Nr. 221/1979
- Väter-Karenzgesetz, BGBl. Nr. 299/1990
- Ausschreibungsgesetz, BGBl. Nr. 85/1989
- Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993
- Bundes-Bedienstetenschutzgesetz, BGBl. Nr. 70/1999

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	120.000	120.000	173.554,27
Erträge aus Leistungen	09			3.214,81
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	120.000	120.000	170.339,46
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09			5.351,20
Sonstige Erträge	09	892.000	892.000	390.150,93
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	09	888.000	888.000	370.334,21
Übrige sonstige Erträge	09	4.000	4.000	19.816,72
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,012.000	1,012.000	569.056,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>124.000</i>	<i>124.000</i>	<i>198.722,19</i>
Erträge		1,012.000	1,012.000	569.056,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>124.000</i>	<i>124.000</i>	<i>198.722,19</i>
Personalaufwand				
Bezüge	09	31,743.000	30,700.000	29,146.263,05
Mehrdienstleistungen	09	165.000	165.000	179.691,94
Sonstige Nebengebühren	09	569.000	608.000	518.158,97
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	7,002.000	6,795.000	6,412.110,14
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	09	1,300.000	1,241.000	1,095.550,09
Freiwilliger Sozialaufwand	09	340.000	340.000	507.192,62
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	7.000	7.000	2.781,54
Summe Personalaufwand		41,126.000	39,856.000	37,861.748,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>39,826.000</i>	<i>38,615.000</i>	<i>36,766.198,26</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	09	27.000	26.000	28.400,00
Mieten	09	4,032.000	3,830.000	3,632.979,09
Instandhaltung	09	292.000	193.000	302.008,49
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	300.000	345.000	355.985,49
Reisen	09	203.000	203.000	164.937,51
Aufwand für Werkleistungen	09	15,547.000	16,210.000	11,226.631,97
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	09	717.000	806.000	799.630,19
Transporte durch Dritte	09	55.000	55.000	76.005,93
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	09	537.000	289.000	357.844,57
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	09	75.000	75.000	128.111,32
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	10.000		880,02
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	551.000	713.000	592.204,98
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	202.000	202.000	174.979,34
Energie	09	35.000	35.000	40.130,71
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	314.000	276.000	377.094,93
Summe Betrieblicher Sachaufwand		22,346.000	22,745.000	17,665.619,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21,799.000</i>	<i>22,256.000</i>	<i>17,306.720,35</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	09			253,48
Summe Finanzaufwand				253,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>253,48</i>
Aufwendungen		63,472.000	62,601.000	55,527.621,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>61,625.000</i>	<i>60,871.000</i>	<i>54,073.172,09</i>
Nettoergebnis		-62,460.000	-61,589.000	-54,958.564,99

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-61,501.000	-60,747.000	-53,874.449,90

Erläuterungen:

Bei diesem Detailbudget werden die Personalausgaben der Bediensteten (Bezüge, Mehrdienstleistungen, Nebengebühren, Gesetzlicher Sozialaufwand, Abfertigungen, Jubiläumswendungen) im Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen und den Landesstellen verrechnet. Außerdem wird der Bedarf für die Erneuerung von Einrichtungsgegenständen, Maschinen und die IT-Ausstattung und der Bedarf des laufenden Betriebes des Bundesamtes für Soziales und Behindertenwesen und der Landesstellen dargestellt.

Hervorzuheben sind die Aufwendungen für die Leistungen der Bundesrechenzentrum GmbH (BRZG), für ärztliche Begutachtungen, für Werkleistungen durch Dritte, für Instandhaltung von Gebäuden, für Geldverkehrsspesen sowie für Betriebs- und Mietkosten für vom Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen angemietete Räume und für sonstige Zahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. aufgrund des Bundesimmobiliengesetzes 2000.

Gegenüber dem BVA 2019 ergeben sich keine wesentlichen Änderungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	120.000	120.000	224.326,27
Einzahlungen aus Leistungen	09			3.284,81
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	120.000	120.000	221.041,46
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09			3.906,20
Sonstige Einzahlungen	09	4.000	4.000	4.344,69
Übrige sonstige Einzahlungen	09	4.000	4.000	4.344,69
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		124.000	124.000	232.577,16
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	40.000	40.000	22.227,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	40.000	40.000	22.227,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		40.000	40.000	22.227,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		164.000	164.000	254.804,16
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	31,368.000	30,310.000	29,147.922,55
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	09	165.000	165.000	178.870,45
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	568.000	608.000	518.669,79
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	7,002.000	6,790.000	6,403.077,02
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	09	892.000	460.000	696.689,43
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	09	340.000	340.000	364.635,54
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	5.000	5.000	2.430,98
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	09	27.000	26.000	28.400,00
Auszahlungen aus Mieten	09	4,032.000	3,830.000	3,644.135,76
Auszahlungen aus Instandhaltung	09	292.000	193.000	329.228,41
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	300.000	345.000	354.366,76
Auszahlungen aus Reisen	09	203.000	203.000	164.937,51
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	14,847.000	15,310.000	11,672.805,12
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	09	687.000	806.000	808.431,12
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	55.000	55.000	77.993,08
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09	75.000	75.000	128.187,89
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	531.000	493.000	578.005,60
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	202.000	202.000	172.092,31
Auszahlungen aus Energie	09	35.000	35.000	40.162,83
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	294.000	256.000	365.750,46
Auszahlungen aus Finanzaufwand	09			253,48
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	09			253,48
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		61,389.000	60,014.000	55,099.040,49

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen		302.000	117.000	421.031,22
	09	202.000	117.000	421.031,22
	16	100.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	09	152.000	102.000	300.630,50
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	09	150.000	15.000	120.400,72
	16	50.000	15.000	120.400,72
		100.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	09	20.000		
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		322.000	117.000	421.031,22
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	09	40.000	40.000	19.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	40.000	40.000	19.500,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		40.000	40.000	19.500,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		61,751.000	60,171.000	55,539.571,71
Nettogeldfluss		-61,587.000	-60,007.000	-55,284.767,55

Erläuterungen:

Die Differenz (1,7 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen bzw. auf Rückstellungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	540,000	177.775,800	555,000	181.090,800	540,375	172.988,975	549,675
ADV	8,000	3.231,000	8,000	3.231,000	5,600	2.265,000	6,600	2.699,000
Krankenpflegedienst	2,000	666,000	2,000	666,000	1,750	582,750	1,750	582,750
Summe	550,000	181.672,800	565,000	184.987,800	547,725	175.836,725	558,025	178.778,425

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Keine wesentliche Änderung gegenüber den Vorjahren.

I.C Detailbudgets
21.01.03 Konsumentenschutz
Erläuterungen

Globalbudget 21.01 Steuerung und Services

Detailbudget 21.01.03 Konsumentenschutz

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Sektion III

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Bildung der Verbraucherinnen und Verbraucher.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Teilnahme an Veranstaltungen und Messen zur Erhöhung der Bekanntheit der Website "www.konsumentenfragen.at" und der Unterrichtsmaterialien.	Durchschnittliche Zugriffe auf die Website pro Tag: 1.800	Durchschnittliche Zugriffe auf die Website pro Tag: 1.300 (2019)
		Unterrichtsmaterialien für sämtliche Schulstufen und Kindergarten: Lückenschließung und Erweiterung der Themen der Unterrichtsmaterialien; jährliche Wartung und Aktualisierung der bestehenden Unterrichtsmaterialien (31.12.2020).	Weitere Unterrichtsmaterialien für sämtliche Schulstufen und Kindergarten wurden fertiggestellt (31.12.2019).
		An Veranstaltungen bzw. Messen wurde teilgenommen (31.12.2020). (Zweck: Problemsammlung, Bewusstsein schaffen und Information der Bevölkerung bei den Veranstaltungen)	2019 wurde an 3 Veranstaltungen bzw. Messen teilgenommen.
		Bundesweite Abhaltung von Seminaren an Pädagogischen Hochschulen und Bundesanstalten für Elementarpädagogik: Seminare fanden bundesweit statt (31.12.2020).	2019 haben 21 Seminare an Pädagogischen Hochschulen und Bundesanstalten für Elementarpädagogik stattgefunden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986 - Anlage zu § 2, Teil 2, Punkt C, Z 11: Koordinierung der Konsumentenpolitik, insb. Verbraucherbildung und Verbraucherinformation
- Alternative-Streitbeilegungsgesetz, BGBl. I Nr. 105/2015
- Verbraucherbehördenkooperationsgesetz, BGBl. I Nr. 102/2011
- Verbraucherzahlungskontogesetz, BGBl. I Nr. 118/2016
- Produktsicherheitsgesetz, BGBl. I Nr. 16/2005
- VKI-Finanzierungsgesetz 2020 und Änderung des Kartellgesetzes, BGBl. I Nr. 109/2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.03 Konsumentenschutz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4,900.000	2,500.000	3,157.955,77
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4,900.000	2,500.000	3,157.955,77
Summe Transferaufwand		4,900.000	2,500.000	3,157.955,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,900.000</i>	<i>2,500.000</i>	<i>3,157.955,77</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	99	1.000		3.960,00
Mieten	09	23.000	22.000	15.819,76
Aufwand für Werkleistungen	09	1,238.000	1,046.000	1,109.396,60
Transporte durch Dritte	09	1.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	09	1.000		734,88
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	336.000	332.000	25.908,56
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	36.000	32.000	25.908,56
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,600.000	1,400.000	1,155.819,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,300.000</i>	<i>1,100.000</i>	<i>1,155.819,80</i>
Aufwendungen		6,500.000	3,900.000	4,313.775,57
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,200.000</i>	<i>3,600.000</i>	<i>4,313.775,57</i>
Nettoergebnis		-6,500.000	-3,900.000	-4,313.775,57
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-6,200.000</i>	<i>-3,600.000</i>	<i>-4,313.775,57</i>

Erläuterungen:

Im Wesentlichen werden in diesem Detailbudget die Mittel für die Förderung des Vereins für Konsumenteninformation, des Vereins Schlichtung für Verbrauchergeschäfte, des Verbraucherrats des Austrian Standards International – Standardisierung und Innovation, des Internetombudsmanns, der Schuldnerhilfe Oberösterreich sowie des Dachverbandes der Schuldnerberatungen veranschlagt.

Darüber hinaus werden vor allem Aufwendungen für einen Werkvertrag mit dem Verein für Konsumenteninformation zur Rechtsdurchsetzung, für Informationsmaßnahmen und für Studien im Bereich des Konsumentenschutzes veranschlagt.

Der Mehrbedarf gegenüber dem Erfolg des Jahres 2018 und dem BVA 2019 ist im Wesentlichen auf die im Herbst 2019 beschlossene gesetzliche Finanzierung des VKI für das Jahr 2020 zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.03 Konsumentenschutz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99	1.000		
Auszahlungen aus Mieten	09	23.000	22.000	15.819,76
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	1,238.000	1,046.000	1,122.869,01
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	1.000		
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09	1.000		739,85
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	36.000	32.000	25.908,56
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	36.000	32.000	25.908,56
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1,300.000	1,100.000	1,165.337,18
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4,900.000	2,500.000	3,455.155,77
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4,900.000	2,500.000	3,455.155,77
Summe Auszahlungen aus Transfers		4,900.000	2,500.000	3,455.155,77
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6,200.000	3,600.000	4,620.492,95
Nettogeldfluss		-6,200.000	-3,600.000	-4,620.492,95

Erläuterungen:

Die Differenz (0,3 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren
Erläuterungen

Globalbudget 21.01 Steuerung und Services

Detailbudget 21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren
Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe von älteren Menschen (aktives Altern).

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Umsetzung des Bundesplans für Seniorinnen und Senioren.	„Good Practice in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen 2020“: Erhebung der Projekte wurde durchgeführt (31.12.2020). Im Jahr 2021 sollt die Studie/Erhebung abgeschlossen sein und die Auszeichnung der Good Practice-Projekte durchgeführt werden.	"Good Practice in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen 2020": Beauftragung der Studie/Erhebung wurde durchgeführt (31.12.2019).
		Anzahl von Förderprojekten zu den 14 Themen des Bundesplans: 15	Anzahl von Förderprojekten zu den 14 Themen des Bundesplans: 15 (2019)
		Bildungsberatung - Durchführung des 2. Pilotlehrgangs "Aktiv im Alter - Aktiv im Leben": Informationsveranstaltung wurde abgehalten; Lehrgang wurde durchgeführt; Curriculum wurde überarbeitet (31.12.2020). Für 2021 ist die Veröffentlichung des Curriculums geplant.	Bildungsberatung - Durchführung des 2. Pilotlehrgangs "Aktiv im Alter - Aktiv im Leben": Beauftragung und Bewerbung wurde durchgeführt (31.12.2019). Zweck: Weiterbildung zur Qualifizierung von Berater/innen für die Beratung der Zielgruppe älterer Menschen in der nachberuflichen Lebensphase.
1	Forcierung des Nationalen Qualitätszertifikats (NQZ).	Digitale Medien - Durchführung des Lehrgangs "Digital Fit" für Senior/innen-Trainer/innen und Schaffung von Informations- und Vernetzungsmöglichkeiten für Absolvent/innen: Lehrgang wurde durchgeführt; 2 Webinare wurden abgehalten; online-Plattform wurde betreut (31.12.2020).	Digitale Medien - Durchführung des Lehrgangs "Digital Fit" für Senior/innen-Trainer/innen und Schaffung von Informations- und Vernetzungsmöglichkeiten für Absolvent/innen: Beauftragung und Bewerbung wurde durchgeführt (31.12.2019). Zweck: Lehrgang zur Professionalisierung von Erwachsenenbildner/innen an der Schnittstelle von digitaler Kompetenz und Bildung im Alter und zur Qualitätssicherung der Angebote.
		Abgeschlossene jährliche Zertifizierungen von Alten- und Pflegeheimen nach dem NQZ: 12	Abgeschlossene Zertifizierungen von Alten- und Pflegeheimen nach dem NQZ: 13 (2019) (Anmerkung: Eine Zertifizierung dauert mindetens 8 Monate.)

Bundesvoranschlag 2020

1	Weitere Verbreitung des Gütesiegels NESTORGOLD in österreichischen Unternehmen und Organisationen, die sich für alter(n)s-, gender- und lebensphasengerechte Arbeitsbedingungen einsetzen.	Anzahl der Unternehmen, die im Netzwerk sind und die Charta unterschrieben haben: 61	Anzahl der Unternehmen, die im Netzwerk sind und die Charta unterschrieben haben: 61 (2019)
		Anzahl der zertifizierten Unternehmen: 22 (Anmerkung: Es gibt nur eine begrenzte Zahl von Betrieben, die eine Zertifizierung durchführen lassen. Eine kontinuierliche jährliche Steigerung der Anzahl der zertifizierten Unternehmen wird künftig nicht möglich sein.)	Anzahl der zertifizierten Unternehmen: 25 (2019)
		Anzahl der Vernetzungstreffen bzw. Informationsveranstaltungen: 8	Anzahl der Vernetzungstreffen bzw. Informationsveranstaltungen: 10 (2019)
1	Sensibilisierung über Gewalt gegen Ältere.	Implementierung eines Leitfadens Gewaltprävention in Institutionen in 9 Workshops (31.12.2020).	Es wurden Workshops in allen 9 Bundesländern abgehalten (31.12.2019). Zweck: Workshops in Alten- und Pflegeheimen zur Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen zu "Gewalt" (potentielle Gefahrensituationen, Rahmenbedingungen, situative Zusammenhänge, konkrete Ereignisse), zur Vorstellung von Lösungsmöglichkeiten und zum Training adäquater Handlungsmuster zur Vermeidung gewaltgeneigter Situationen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986
- Freiwilligengesetz, BGBl. I Nr. 17/2012
- Bundes-Seniorengesetz, BGBl. I Nr. 84/1998
- Außerstreitgesetz, BGBl. I Nr. 111/2003
- Verordnung (EG) 1177/2003 (EU-SILC)
- Verordnung (EG) 458/2003 (ESSOS)
- Verordnung (EU) 223/2014 (FEAD)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09		100.000	378.575,81
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09		100.000	378.575,81
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09		100.000	378.575,81
Sonstige Erträge	09			4.121,19
Erträge aus Währungsdifferenzen	09			78,39
Übrige sonstige Erträge	09			4.042,80
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			100.000	382.697,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>100.000</i>	<i>382.697,00</i>
Finanzerträge				
Summe Finanzerträge				17.241,80
Erträge			100.000	399.938,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>100.000</i>	<i>382.697,00</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	608.000	608.000	1.603.000,00
Transfers an die Bundesfonds	09			995.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	608.000	608.000	608.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	8.687.000	7.084.000	7.249.702,59
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	8.687.000	7.084.000	7.249.702,59
Summe Transferaufwand		9.295.000	7.692.000	8.852.702,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9.295.000</i>	<i>7.692.000</i>	<i>8.852.702,59</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	09	1.000		1.185,29
Mieten	09	7.000	10.000	21.039,57
Aufwand für Werkleistungen	09	4.607.000	4.553.000	7.140.914,32
Transporte durch Dritte	09	10.000	18.000	77.249,61
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	09			824,52
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		607.000	744.000	636.743,98
	09	<i>607.000</i>	<i>739.000</i>	<i>636.191,87</i>
	16			496,80
	91		5.000	55,31
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			496,80
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		607.000	644.000	636.247,18
	09	<i>607.000</i>	<i>639.000</i>	<i>636.191,87</i>
	91		5.000	55,31
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5.232.000	5.325.000	7.877.957,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.232.000</i>	<i>5.225.000</i>	<i>7.877.957,29</i>
Aufwendungen		14.527.000	13.017.000	16.730.659,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14.527.000</i>	<i>12.917.000</i>	<i>16.730.659,88</i>
Nettoergebnis		-14.527.000	-12.917.000	-16.330.721,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-14.527.000</i>	<i>-12.817.000</i>	<i>-16.347.962,88</i>

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sollen zur Förderung von sozialpolitischen Schwerpunktbereichen im nationalen Kontext (z.B. im Bereich soziale Inklusion, Besuchsbegleitung, CSR) eingesetzt werden sowie zur Unterstützung der sozialen Integration im Rahmen der europäischen und internationalen Angelegenheiten (inkl. nat. Kofinanzierung der Umsetzung des FEAD) beitragen. Ebenso ist die Unterstützung der Information und Betreuung von Seniorinnen und Senioren durch Seniorenorganisationen

Bundesvoranschlag 2020

im Rahmen der allgemeinen Seniorenförderung sowie der Förderung von Projekten in den Bereichen Senioren-, Männer- und Freiwilligenpolitik (inkl. Auslandsfreiwilligendienste) vorgesehen. Überdies sind Mittel für sozialpolitische Grundlagenarbeit (allgemeine Sozialpolitik, Armutsbekämpfung, aktives Altern, Freiwillige, Männerpolitik, Gewaltprävention) bereitgestellt. Seit 1.1.2018 wird gemäß § 27a Abs. 1 FreiwG der Bund jährliche Zuwendungen für anerkannte Träger eines Gedenk-, Friedens- und Sozialdienst im Ausland in Höhe von 1,2 Mio. € zur Verfügung stellen. Gemäß § 27a Abs. 2 kann der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz jährlich zusätzlich Mittel in der Höhe von maximal 0,1 Mio. € an anerkannte Träger für Aufwendungen für Informationsarbeit und für Bewusstseins- und Aufklärungsarbeit zur Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus gewähren.

Der Mehrbedarf gegenüber dem BVA 2019 ergibt sich im Wesentlichen durch stärkere Inanspruchnahme von Förderungen im Bereich Freiwilligenwesen, insbesondere Auslands- und Gedenkdienste, sowie von Förderungen im Bereich sozialer Innovation und Armutsbekämpfung.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09		100.000	378.575,81
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09		100.000	378.575,81
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09		100.000	378.575,81
Sonstige Einzahlungen	09			4.042,80
Übrige sonstige Einzahlungen	09			4.042,80
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			100.000	382.618,61
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)			100.000	382.618,61
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	09	1.000		1.185,29
Auszahlungen aus Mieten	09	7.000	10.000	21.039,57
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	4,307.000	4,353.000	7,271.455,15
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	10.000	18.000	73.084,81
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09			824,52
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		607.000	644.000	636.247,18
	09	607.000	639.000	636.191,87
	91		5.000	55,31
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		607.000	644.000	636.247,18
	09	607.000	639.000	636.191,87
	91		5.000	55,31
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4,932.000	5,025.000	8,003.836,52
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	608.000	608.000	1,603.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09			995.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	608.000	608.000	608.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	8,387.000	7,084.000	7,307.659,32
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	8,387.000	7,084.000	7,307.659,32
Summe Auszahlungen aus Transfers		8,995.000	7,692.000	8,910.659,32
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		13,927.000	12,717.000	16,914.495,84
Nettogeldfluss		-13,927.000	-12,617.000	-16,531.877,23

Erläuterungen:

Die Differenz (0,6 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen und auf Rückstellungen zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
21.02 Pflege
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 21.02 Pflege	DB 21.02.01 Pflegegeld, - karenz	DB 21.02.02 Pflegefonds u. Zuw.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	600,900	1,900	599,000
Erträge	600,900	1,900	599,000
Transferaufwand	3.467,400	2.646,730	820,670
Betrieblicher Sachaufwand	0,575	0,500	0,075
Aufwendungen	3.467,975	2.647,230	820,745
Nettoergebnis	-2.867,075	-2.645,330	-221,745
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 21.02 Pflege	DB 21.02.01 Pflegegeld, - karenz	DB 21.02.02 Pflegefonds u. Zuw.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	600,900	1,900	599,000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	600,900	1,900	599,000
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,075		0,075
Auszahlungen aus Transfers	3.467,400	2.646,730	820,670
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.467,475	2.646,730	820,745
Nettogeldfluss	-2.866,575	-2.644,830	-221,745

**I.C Detailbudgets
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz
Erläuterungen**

Globalbudget 21.02 Pflege

Detailbudget 21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Verkürzung der Dauer von Pflegegeldverfahren.

Ziel 2

Finanzielle Unterstützung pflegender Angehöriger zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Laufende Überprüfung der Dauer von Pflegegeldverfahren mit Anforderung von Berichten bei den Entscheidungsträgern bei Überschreitungen der Verfahrensdauer zur Ursachenanalyse; Ursachenabhängige Führung von Gesprächen und Erstellung von Erlässen zur Reduktion der Verfahrensdauer bei Überschreitungen.	Durchschnittliche Verfahrensdauer zur Gewährung und Erhöhung von Pflegegeld: < 60 Tage	Durchschnittliche Verfahrensdauer zur Gewährung und Erhöhung von Pflegegeld: 61,75 Tage (2018)
2	Gewährung eines Pflegekarenzgeldes an betreuende Angehörige.	Anzahl der Bezieherinnen und Bezieher von Pflegekarenzgeld: 3.300	Anzahl der Bezieherinnen und Bezieher von Pflegekarenzgeld: 3.267 (2019)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Arbeitsrechts-Änderungsgesetz 2013, BGBl. Nr. 138/2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09			569.086,71
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09			569.086,71
Erträge aus Transfers	09	1.900.000	1.443.000	1.755.503,10
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.900.000	1.443.000	1.755.503,10
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	1.900.000	1.443.000	1.755.503,10
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.900.000	1.443.000	2.324.589,81
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.900.000</i>	<i>1.443.000</i>	<i>2.324.589,81</i>
Erträge		1.900.000	1.443.000	2.324.589,81
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.900.000</i>	<i>1.443.000</i>	<i>2.324.589,81</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.628.793.000	2.502.624.000	2.405.454.814,81
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.628.793.000	2.502.624.000	2.405.454.814,81
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	17.937.000	8.634.000	9.512.087,12
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	17.937.000	8.634.000	9.512.087,12
Summe Transferaufwand		2.646.730.000	2.511.258.000	2.414.966.901,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.646.730.000</i>	<i>2.511.258.000</i>	<i>2.414.966.901,93</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	500.000	500.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		500.000	500.000	
Aufwendungen		2.647.230.000	2.511.758.000	2.414.966.901,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.646.730.000</i>	<i>2.511.258.000</i>	<i>2.414.966.901,93</i>
Nettoergebnis		-2.645.330.000	-2.510.315.000	-2.412.642.312,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.644.830.000</i>	<i>-2.509.815.000</i>	<i>-2.412.642.312,12</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget ist der Kostenersatz gemäß § 23 Bundespflegegeldgesetz an die Träger der gesetzl. Pensions- und Unfallversicherung veranschlagt. Außerdem werden Bezieherinnen und Bezieher von Renten nach dem KOVG, HEG (HVG), OFG sowie dem Impfschadengesetz Leistungen nach dem BPGG gewährt. Überdies wird gemäß dem 3b. Abschnitt des BPGG ein Pflegekarenzgeld gewährt.

Mit Stand Dezember 2019 hatten 466.360 Menschen einen Anspruch auf Pflegegeld. Im Jahr 2019 haben insgesamt 3.267 Personen ein Pflegekarenzgeld bezogen.

Ab dem Jahr 2020 erfolgt eine jährliche Erhöhung des Pflegegeldes in allen Stufen mit dem jeweiligen Anpassungsfaktor nach dem ASVG. Die Erhöhung im Jahr 2020 beträgt 1,8%.

Überdies haben ab 1. Jänner 2020 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieben mit mehr als fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Rechtsanspruch auf Pflegekarenz/Pflegezeit für eine Dauer von bis zu vier Wochen.

Im Bereich der 24-Stunden-Betreuung erfolgt im Sinne der Qualitätssicherung eine Ausdehnung der Hausbesuche auf alle Förderungsfälle. Die dafür erforderlichen Mittel sind ebenfalls in diesem Detailbudget veranschlagt.

Darüber hinaus kommt es zu einer höheren Dotierung des Pflegegeldes für die Selbst- und Weiterversicherung von pflegenden Angehörigen sowie des Pflegekarenzgeldes aufgrund der demografischen Entwicklung sowie der jährlichen Valorisierung des Pflegegeldes.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09			569.086,71
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09			569.086,71
Einzahlungen aus Transfers	09	1.900.000	1.443.000	1.755.503,10
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.900.000	1.443.000	1.755.503,10
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	1.900.000	1.443.000	1.755.503,10
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.900.000	1.443.000	2.324.589,81
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.900.000	1.443.000	2.324.589,81
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.628,793.000	2.477,624.000	2.451,389.047,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.628,793.000	2.477,624.000	2.451,389.047,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	17,937.000	8,634.000	9,533.101,74
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	17,937.000	8,634.000	9,533.101,74
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.646,730.000	2.486,258.000	2.460,922.148,74
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2.646,730.000	2.486,258.000	2.460,922.148,74
Nettogeldfluss		-2.644,830.000	-2.484,815.000	-2.458,597.558,93

Erläuterungen:

Die Differenz (0,5 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige
Erläuterungen

Globalbudget 21.02 Pflege

Detailbudget 21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige
Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Versorgung mit bedarfsorientierten Angeboten an Pflegedienstleistungen.

Ziel 2

Nachhaltige Sicherung der Finanzierung der Pflegedienstleistungen.

Ziel 3

Verbesserung der Transparenz, Validität und Vergleichbarkeit von Pflegedienstleistungsdaten.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Evaluierung des Richtversorgungsgrades.	Richtversorgungsgrad: 60%	Richtversorgungsgrad: 60% (2019). Im Pflegefondsgesetz ist die Erreichung eines Versorgungsgrades (Richtversorgungsgrad) durch die Bundesländer als Voraussetzung für die Gewährung der Zweckzuschüsse aus dem Pflegefonds an die Bundesländer normiert. Der Richtversorgungsgrad ist ein Zielwert und wurde für die Jahre 2011 bis 2013 mit 50%, für die Jahre 2014 bis 2016 mit 55% und für die Jahre 2017 bis 2021 mit 60% festgelegt. Der Richtversorgungsgrad wurde von den Ländern bisher immer eingehalten.
1	Sicherung der Vorrangigkeit nichtstationärer vor stationärer Versorgung.	Anzahl der stationär betreuten Personen: 103.863	Anzahl der stationär betreuten Personen: 95.100 (2018) (Anmerkung: Die IST-Daten 2019 liegen erst im Herbst 2020 vor. Die Plandaten wurden auf Basis der durchschnittlichen jährlichen Steigerungsrate seit dem Jahr 2011 berechnet. Der Entfall des Pflegeregresses hatte eine erhöhte Nachfrage nach stationären Plätzen zulasten von nicht stationären Angeboten zur Folge.)

		Anzahl der nicht stationär betreuten Personen: 305.958	Anzahl der nicht stationär betreuten Personen: 280.130 (2018) (Anmerkung: Die IST-Daten 2019 liegen erst im Herbst 2020 vor. Die Plandaten wurden auf Basis der durchschnittlichen jährlichen Steigerungsrate seit dem Jahr 2011 berechnet. Der Entfall des Pflegeregresses hatte eine erhöhte Nachfrage nach stationären Plätzen zulasten von nicht stationären Angeboten zur Folge.)
2	Dotierung des Pflegefonds.	Jährlicher Beitrag an den Pflegefonds: 399 Mio.€	Jährlicher Beitrag an den Pflegefonds: 382 Mio.€ (2019) (Anmerkung: Die Verlängerung der Dotierung für die Jahre 2017 bis 2021 ist mit der Novelle zum Pflegefondsgesetz (BGBl. I Nr. 22/2017) erfolgt. Dotierung von insgesamt 1.914 Mio.€ (ab 2018 jährliche Valorisierung der Dotierung des Pflegefonds um rund 4,5 %.)
3	Betrieb einer adäquaten österreichweiten Pflegedienstleistungsdatenbank zur Feststellung des Leistungsspektrums und der Kosten.	Vollständige Datensätze gem. Pflegedienstleistungsstatistik-Verordnung und Datenbankauswertungen zu den Nettokosten und zur Anzahl betreuter Personen liegen vor (31.12.2020).	Datensätze gem. Pflegedienstleistungsstatistik-Verordnung und Datenbankauswertungen zu den Nettokosten und zur Anzahl betreuter Personen liegen vor (31.12.2019).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegefondsgesetz, BGBl. I Nr. 57/2011
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung, BGBl. I Nr. 59/2009
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Zweckzuschuss aufgrund der Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen bei Unterbringung von Personen in stationären Pflegeeinrichtungen für die Jahre 2019 und 2020, BGBl. I Nr. 95/2019 sowie Zweckzuschuss aufgrund der Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen bei Unterbringung von Personen in stationären Pflegeeinrichtungen, BGBl. I Nr. 85/2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		599,000.000	382,000.000	606,000.000,00
	09	200,000.000		240,000.000,00
	49	399,000.000	382,000.000	366,000.000,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes		599,000.000	382,000.000	606,000.000,00
	09	200,000.000		240,000.000,00
	49	399,000.000	382,000.000	366,000.000,00
Transfers aus Abgabenanteilen		599,000.000	382,000.000	606,000.000,00
	09	200,000.000		240,000.000,00
	49	399,000.000	382,000.000	366,000.000,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		599,000.000	382,000.000	606,000.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		599,000.000	382,000.000	606,000.000,00
Erträge		599,000.000	382,000.000	606,000.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		599,000.000	382,000.000	606,000.000,00
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	820,670.000	610,701.000	818,296.201,00
Transfers an die Bundesfonds	09	115,745.000	122,771.000	106,368.000,00
Transfers an Länder	09	704,925.000	487,930.000	711,928.201,00
Summe Transferaufwand		820,670.000	610,701.000	818,296.201,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		820,670.000	610,701.000	818,296.201,00
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	75.000	70.000	71.799,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		75.000	70.000	71.799,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		75.000	70.000	71.799,00
Aufwendungen		820,745.000	610,771.000	818,368.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		820,745.000	610,771.000	818,368.000,00
Nettoergebnis		-221,745.000	-228,771.000	-212,368.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-221,745.000	-228,771.000	-212,368.000,00

Erläuterungen:

Mit dem Pflegefondsgesetz (BGBl. I Nr. 57/2011) wurde ein Pflegefonds beim Sozialministerium eingerichtet. Er gewährt Zweckzuschüsse gemäß §§ 12 und 13 des F-VG 1948 an die Länder zur teilweisen Abdeckung des Aufwands für die Sicherung sowie den bedarfsgerechten Aus- und Aufbau des Betreuungs- und Pflegedienstleistungsangebotes in der Langzeitpflege. In Umsetzung der Ergebnisse der Gespräche zum Finanzausgleich wurde der Pflegefonds ab dem Jahr 2018 um 4,5 % valorisiert. Im Bereich der Pflegesachleistungen ist ein verpflichtender Ausgabenpfad vorgesehen. Dieser schreibt einen Höchstwert von 4,6 % für die jährlichen prozentuellen Steigerungen der gesamten Bruttoausgaben aller Länder im Bereich der Sicherung sowie des Aus- und Aufbaus der Betreuungs- und Pflegedienstleistungen vor.

Für die Erweiterung der Angebote der Hospiz- und Palliativbetreuung werden für die Dauer der Finanzausgleichsperiode 2017 – 2021 zusätzlich 18,0 Mio. € jährlich zweckgebunden zur Verfügung gestellt. Die Mittel hierfür werden zu gleichen Teilen von Bund, Ländern und den Trägern der Sozialversicherung aufgebracht.

Zur Abdeckung der Einnahmen, die den Ländern durch das Verbot des Pflegeregresses entgehen, sind nach den Bestimmungen des ASVG (§ 330b) vom Bundesminister für Finanzen aus dem allgemeinen Bundeshaushalt 100,0 Mio. € jährlich zur Verfügung zu stellen und den Ländern nach dem gemäß dem Finanzausgleichsgesetz 2017 für das jeweilige Kalenderjahr ermittelten Schlüssel der Wohnbevölkerung aus dem Pflegefonds zuzuweisen. Im Jahr 2020 stehen für diese Zwecke zusätzlich 200,0 Mio. € als Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds zur Verfügung und sind auf Basis des Ergebnisses der Endabrechnung aus dem Referenzjahr 2018 zuzuweisen.

Veranschlagt ist die Dotierung des Unterstützungsfonds für die Gewährung von Zuschüssen an pflegebedürftige Menschen im Rahmen der 24-Stunden-Betreuung gemäß § 21b BPGG. Mit Stand Dezember 2019 bezogen 24.862 pflegebedürftige Menschen Zuwendungen für die 24-Stunden-Betreuung. Es ist davon auszugehen, dass die derzeitige Entwicklung der Inanspruchnahme vorübergehend durch das Verbot des Pflegeregresses beeinflusst wurde. Für die Gewährung von Zuwendungen an pfle-

gende Angehörige gem § 21a BPGG für die Ersatzpflege erfolgt die entsprechende Dotierung des Unterstützungsfonds. Im Jahr 2019 haben 13.328 Personen eine Zuwendung für die Ersatzpflege gemäß § 21a BPGG erhalten.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		599,000.000	382,000.000	606,000.000,00
	09	200,000.000		240,000.000,00
	49	399,000.000	382,000.000	366,000.000,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes		599,000.000	382,000.000	606,000.000,00
	09	200,000.000		240,000.000,00
	49	399,000.000	382,000.000	366,000.000,00
Einzahlungen aus Transfers aus Abgabenanteilen		599,000.000	382,000.000	606,000.000,00
	09	200,000.000		240,000.000,00
	49	399,000.000	382,000.000	366,000.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		599,000.000	382,000.000	606,000.000,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		599,000.000	382,000.000	606,000.000,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	75.000	70.000	71.799,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		75.000	70.000	71.799,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	820,670.000	610,701.000	818,296.201,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	115,745.000	122,771.000	106,368.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	704,925.000	487,930.000	711,928.201,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		820,670.000	610,701.000	818,296.201,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		820,745.000	610,771.000	818,368.000,00
Nettogeldfluss		-221,745.000	-228,771.000	-212,368.000,00

Erläuterungen:

Keine Abweichungen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I.C Detailbudgets
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 21.03 Versorg. u. Entschäd	DB 21.03.01 Kriegsop- ferversorg.	DB 21.03.02 Heeres- vers.,Impfsc h.	DB 21.03.03 Opferfür- sorge	DB 21.03.04 VOG
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,189	1,171	0,002	0,016	1,000
Finanzerträge	0,014	0,002			0,012
Erträge	2,203	1,173	0,002	0,016	1,012
Transferaufwand	96,685	52,787	13,426	12,913	17,559
Betrieblicher Sachaufwand	7,964	0,170	4,475	0,200	3,119
Aufwendungen	104,649	52,957	17,901	13,113	20,678
Nettoergebnis	-102,446	-51,784	-17,899	-13,097	-19,666
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 21.03 Versorg. u. Entschäd	DB 21.03.01 Kriegsop- ferversorg.	DB 21.03.02 Heeres- vers.,Impfsc h.	DB 21.03.03 Opferfür- sorge	DB 21.03.04 VOG
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,203	1,173	0,002	0,016	1,012
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,057				0,057
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,260	1,173	0,002	0,016	1,069
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4,544	0,010	4,475		0,059
Auszahlungen aus Transfers	96,285	52,387	13,426	12,913	17,559
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,966				2,966
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	103,795	52,397	17,901	12,913	20,584
Nettogeldfluss	-101,535	-51,224	-17,899	-12,897	-19,515

I.C Detailbudgets
21.03.01 Kriegsoferversorgung
Erläuterungen

Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze

Detailbudget 21.03.01 Kriegsoferversorgung

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche.	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 0,5%	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: 0% (2018)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Kriegsoferversorgungsgesetz, BGBl. Nr. 152/1957
- Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, BGBl. I Nr. 142/2000

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.01 Kriegsofferversorgung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	20.000	20.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	20.000	20.000	
Erträge aus Transfers		1,131.000	1,634.000	1,508.666,54
	09	981.000	1,484.000	1,373.464,54
	76	150.000	150.000	135.202,00
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	569.000	1,072.000	1,036.993,49
Transfers von Ländern	09	569.000	1,072.000	1,036.993,49
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		162.000	162.000	135.202,00
	09	12.000	12.000	
	76	150.000	150.000	135.202,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		162.000	162.000	135.202,00
	09	12.000	12.000	
	76	150.000	150.000	135.202,00
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	400.000	400.000	336.471,05
Sonstige Erträge	09	20.000	20.000	3.368,40
Übrige sonstige Erträge	09	20.000	20.000	3.368,40
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,171.000	1,674.000	1,512.034,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,171.000</i>	<i>1,674.000</i>	<i>1,512.034,94</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	2.000	2.000	
Summe Finanzerträge		2.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Erträge		1,173.000	1,676.000	1,512.034,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,173.000</i>	<i>1,676.000</i>	<i>1,512.034,94</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		3,980.000	3,980.000	3,800.202,83
	09	2,550.000	2,550.000	2,513.896,77
	76	1,430.000	1,430.000	1,286.306,06
Transfers an Sozialversicherungsträger		3,930.000	3,930.000	3,752.825,33
	09	2,500.000	2,500.000	2,466.519,27
	76	1,430.000	1,430.000	1,286.306,06
Transfers an Länder	09	50.000	50.000	47.377,50
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		48,587.000	58,492.000	63,233.384,65
	09	48,087.000	57,592.000	62,567.897,04
	76	500.000	900.000	665.487,61
Leistungen für Kriegsofferver und Heeresversorgung	09	48,087.000	57,562.000	62,567.897,04
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		500.000	930.000	665.487,61
	09		30.000	
	76	500.000	900.000	665.487,61
Aufwand für sonstige Transfers	09	220.000	220.000	309.061,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	220.000	220.000	309.061,00
Summe Transferaufwand		52,787.000	62,692.000	67,342.648,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>52,787.000</i>	<i>62,692.000</i>	<i>67,342.648,48</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	76	5.000	5.000	3.817,50

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09			10.051,06
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	165.000	165.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	5.000	5.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		170.000	170.000	13.868,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>3.817,50</i>
Aufwendungen		52,957.000	62,862.000	67,356.517,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>52,797.000</i>	<i>62,702.000</i>	<i>67,346.465,98</i>
Nettoergebnis		-51,784.000	-61,186.000	-65,844.482,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-51,624.000</i>	<i>-61,026.000</i>	<i>-65,834.431,04</i>

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Renten für Beschädigte und Hinterbliebene nach dem KOVG sowie Auszahlungen für Rentenabfertigungen und Sterbegeld. Die Rentenanpassung erfolgt wie bei Pensionen (ASVG). Weiters werden Beschädigten Heilfürsorgeleistungen sowie Leistungen der orthopädischen Versorgung zur Wiedergewinnung der infolge einer Dienstbeschädigung geminderter Erwerbsfähigkeit gewährt. Darüber hinaus sind hier Transferzahlungen an die Sozialversicherungsträger und Kostenersatz für Krankenversicherungsleistungen an den Hauptverband veranschlagt.

Österreichische Staatsbürger, die in den Weltkriegen aus politischen oder militärischen Gründen in Kriegsgefangenschaft gerieten, erhalten eine monatliche Entschädigung nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz. Am 1. Jänner 2019 standen 9.701 Versorgungsberechtigte (davon 7.353 Hinterbliebene) im Rentenbezug gegenüber 11.317 am 1. Jänner 2018.

Es ist mit einem kontinuierlichen Rückgang bei den anspruchsberechtigten Personen und dadurch bedingt mit einem sinkenden Aufwand zu rechnen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	20.000	20.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	20.000	20.000	
Einzahlungen aus Transfers		1,131.000	1,634.000	1,446.052,53
	09	981.000	1,484.000	1,310.850,53
	76	150.000	150.000	135.202,00
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	569.000	1,072.000	974.379,48
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	569.000	1,072.000	974.379,48
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		162.000	162.000	135.202,00
	09	12.000	12.000	
	76	150.000	150.000	135.202,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		162.000	162.000	135.202,00
	09	12.000	12.000	
	76	150.000	150.000	135.202,00
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	400.000	400.000	336.471,05
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	2.000	2.000	900,00
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	2.000	2.000	900,00
Sonstige Einzahlungen	09	20.000	20.000	3.035,57
Übrige sonstige Einzahlungen	09	20.000	20.000	3.035,57
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,173.000	1,676.000	1,449.988,10
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,173.000	1,676.000	1,449.988,10
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	76	5.000	5.000	3.817,50
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	5.000	5.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	5.000	5.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		10.000	10.000	3.817,50
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		3,980.000	3,980.000	3,801.222,81
	09	2,550.000	2,550.000	2,513.896,77
	76	1,430.000	1,430.000	1,287.326,04
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger		3,930.000	3,930.000	3,753.845,31
	09	2,500.000	2,500.000	2,466.519,27
	76	1,430.000	1,430.000	1,287.326,04
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	50.000	50.000	47.377,50
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		48,187.000	58,492.000	63,194.901,17
	09	47,687.000	57,592.000	62,525.839,70
	76	500.000	900.000	669.061,47
Auszahlungen aus Leistungen für Kriegsofoper und Heeresversorgung	09	47,687.000	57,562.000	62,525.839,70
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		500.000	930.000	669.061,47
	09		30.000	

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
	76	500.000	900.000	669.061,47
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	220.000	220.000	309.061,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	220.000	220.000	309.061,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		52,387.000	62,692.000	67,305.184,98
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		52,397.000	62,702.000	67,309.002,48
Nettogeldfluss		-51,224.000	-61,026.000	-65,859.014,38

Erläuterungen:

Die Differenz (0,6 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden
Erläuterungen

Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze

Detailbudget 21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche.	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 0,5%	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: 0,2% (2018)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Heeresentschädigungsgesetz, BGBl. I Nr. 162/2015 (hat das Heeresversorgungsgesetz mit 1. Juli 2016 abgelöst)
- Impfschadengesetz, BGBl. Nr. 371/1973
- Conterganhilfeleistungsgesetz, BGBl. I Nr. 57/2015

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	09	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Erträge		2.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	13,236.000	12,201.000	13,021.997,93
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	13,236.000	12,201.000	13,021.997,93
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	190.000	190.000	139.335,30
Leistungen für Kriegsofopfer und Heeresversorgung	09	190.000	190.000	139.335,30
Summe Transferaufwand		13,426.000	12,391.000	13,161.333,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,426.000</i>	<i>12,391.000</i>	<i>13,161.333,23</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	40.000	40.000	3.259,91
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	4,435.000	5,474.000	4,127.928,08
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	4,435.000	5,414.000	4,127.928,08
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4,475.000	5,514.000	4,131.187,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,475.000</i>	<i>5,454.000</i>	<i>4,131.187,99</i>
Aufwendungen		17,901.000	17,905.000	17,292.521,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,901.000</i>	<i>17,845.000</i>	<i>17,292.521,22</i>
Nettoergebnis		-17,899.000	-17,903.000	-17,292.521,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-17,899.000</i>	<i>-17,843.000</i>	<i>-17,292.521,22</i>

Erläuterungen:

Im Rahmen der Heeresentschädigung werden an Beschädigte und Hinterbliebene Renten- und Rehabilitationsleistungen erbracht. Beschädigten werden Versehrtenrenten gewährt, für die Hinterbliebenen wird eine Witwen/Witwerrente ausbezahlt, ebenso werden Waisenrenten und Elternrenten gewährt. Weiters erhalten Beschädigte orthopädische Leistungen, Unfallbehandlung und auch berufliche und soziale Maßnahmen. Die Gesamtzahl der Anspruchsberechtigten betrug am 1. Jänner 2019 1.777 Personen - davon 83 Hinterbliebene (zum 1. Jänner 2018 1.800 Personen).

Im Bereich des Impfschadengesetzes sind Entschädigungen (Beschädigten-, Witwen/Witwerrenten sowie Waisenrenten) sowie Heilbehandlungskosten, orthopädische Leistungen sowie Rehabilitationskosten zur Besserung und Heilung des Impfschadens veranschlagt. Die Betroffenen der Conterganhilfe erhalten eine Rentenleistung.

Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr bzw. dem Erfolg des Jahres 2018 wird durch die Anpassung der Rentenleistung bzw. durch die inflationsbedingte Erhöhung der Kostenersätze verursacht.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	2.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	40.000	40.000	3.259,91
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	4.435.000	5.414.000	4.298.954,55
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	4.435.000	5.414.000	4.298.954,55
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4.475.000	5.454.000	4.302.214,46
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	13.236.000	12.201.000	13.021.997,93
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	13.236.000	12.201.000	13.021.997,93
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	190.000	190.000	139.335,30
Auszahlungen aus Leistungen für Kriegsopfer und Heeresversorgung	09	190.000	190.000	139.335,30
Summe Auszahlungen aus Transfers		13.426.000	12.391.000	13.161.333,23
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		17.901.000	17.845.000	17.463.547,69
Nettogeldfluss		-17.899.000	-17.843.000	-17.463.547,69

Erläuterungen:

Keine Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzierungshaushalt.

**I.C Detailbudgets
21.03.03 Opferfürsorge
Erläuterungen**

Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze

Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche.	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 0,5%	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: 0% (2018)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Opferfürsorgegesetz, BGBl. Nr. 183/1947

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	16.000	16.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	16.000	16.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	16.000	16.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		16.000	16.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16.000</i>	<i>16.000</i>	
Erträge		16.000	16.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16.000</i>	<i>16.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2,450.000	2,450.000	2,463.156,19
	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
	76	950.000	950.000	963.156,19
Transfers an Sozialversicherungsträger	76	950.000	950.000	963.156,19
Transfers an die Bundesfonds	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	10,463.000	11,084.000	10,940.290,07
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	10,463.000	11,084.000	10,940.290,07
Summe Transferaufwand		12,913.000	13,534.000	13,403.446,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,913.000</i>	<i>13,534.000</i>	<i>13,403.446,26</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09			11.022,88
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	200.000	200.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		200.000	200.000	11.022,88
Aufwendungen		13,113.000	13,734.000	13,414.469,14
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,913.000</i>	<i>13,534.000</i>	<i>13,403.446,26</i>
Nettoergebnis		-13,097.000	-13,718.000	-13,414.469,14
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-12,897.000</i>	<i>-13,518.000</i>	<i>-13,403.446,26</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Aufwendungen für die Angelegenheiten der Fürsorge für die Opfer des Kampfes für ein freies, demokratisches Österreich und für die Opfer politischer Verfolgung veranschlagt. Dies erfolgt durch die Auszahlung von Opfer-, Hinterbliebenen- und Unterhaltsrenten. Neben den Rentengebühren sind weiters Aufwendungen für Rentenabfertigungen, Sterbegeld, Kosten für orthopädische Hilfsmittel, Leistungen im Härteausgleich gemäß § 15a OFG, ärztliche Begutachtungen sowie Kostenersatz für Krankenversicherungsleistungen veranschlagt. Die Opfer- und Hinterbliebenenrenten unterliegen, wie die Einkommensgrenzen der einkommensabhängigen Unterhaltsrenten, im selben Ausmaß der jährlichen Anpassung wie die Pensionen nach dem ASVG. Am 1. Jänner 2019 standen 1.362 Personen im Bezug einer Opfer- oder Hinterbliebenenrente gegenüber 1.446 Personen am 1. Jänner 2018.

Gegenüber dem BVA 2019 ergeben sich keine wesentlichen Änderungen.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	16.000	16.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	16.000	16.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	16.000	16.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		16.000	16.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		16.000	16.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2,450.000	2,450.000	2,463.882,16
	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
	76	950.000	950.000	963.882,16
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	76	950.000	950.000	963.882,16
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	1,500.000	1,500.000	1,500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	10,463.000	11,084.000	10,958.901,41
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	10,463.000	11,084.000	10,958.901,41
Summe Auszahlungen aus Transfers		12,913.000	13,534.000	13,422.783,57
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		12,913.000	13,534.000	13,422.783,57
Nettogeldfluss		-12,897.000	-13,518.000	-13,422.783,57

Erläuterungen:

Die Differenz (0,2 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer
Erläuterungen

Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze

Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer
Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche.	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 0,5%	Anzahl der erfolgreichen Beschwerden im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: 0,4% (2018)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Verbrechenopfergesetz, BGBl. Nr. 288/1972
- Heimopferrentengesetz, BGBl. I Nr. 69/2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	1,000.000	1,000.000	1,000.000,01
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	1,000.000	1,000.000	1,000.000,01
Transfers von Ländern	09	1,000.000	1,000.000	1,000.000,01
Sonstige Erträge	09			100.438,93
Übrige sonstige Erträge	09			100.438,93
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,000.000	1,000.000	1,100.438,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,000.000</i>	<i>1,000.000</i>	<i>1,100.438,94</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	12.000	12.000	16.680,93
Summe Finanzerträge		12.000	12.000	16.680,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	<i>16.680,93</i>
Erträge		1,012.000	1,012.000	1,117.119,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,012.000</i>	<i>1,012.000</i>	<i>1,117.119,87</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		14,035.000	8,076.000	9,336.490,47
	09	<i>14,020.000</i>	<i>8,061.000</i>	<i>9,307.153,10</i>
	76	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>29.337,37</i>
Transfers an Sozialversicherungsträger		14,035.000	8,076.000	9,336.490,47
	09	<i>14,020.000</i>	<i>8,061.000</i>	<i>9,307.153,10</i>
	76	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>	<i>29.337,37</i>
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		3,244.000	4,797.000	2,994.338,47
	09	<i>3,164.000</i>	<i>4,777.000</i>	<i>2,859.587,73</i>
	76	<i>80.000</i>	<i>20.000</i>	<i>134.750,74</i>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		3,244.000	4,797.000	2,994.338,47
	09	<i>3,164.000</i>	<i>4,777.000</i>	<i>2,859.587,73</i>
	76	<i>80.000</i>	<i>20.000</i>	<i>134.750,74</i>
Aufwand für sonstige Transfers	09	280.000	150.000	221.283,60
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	280.000	150.000	221.283,60
Summe Transferaufwand		17,559.000	13,023.000	12,552.112,54
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,559.000</i>	<i>13,023.000</i>	<i>12,552.112,54</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen		104.000	104.000	1.648,14
	09	<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	<i>1.648,14</i>
	76	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	3,000.000	1,000.000	1,110.090,08
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	15.000	15.000	1.107,80
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	15.000	15.000	1.107,80
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,119.000	1,119.000	1,112.846,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>119.000</i>	<i>119.000</i>	<i>2.755,94</i>
Aufwendungen		20,678.000	14,142.000	13,664.958,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,678.000</i>	<i>13,142.000</i>	<i>12,554.868,48</i>
Nettoergebnis		-19,666.000	-13,130.000	-12,547.838,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-16,666.000</i>	<i>-12,130.000</i>	<i>-11,437.748,61</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget erfolgt die Gewährung von Hilfeleistungen nach dem Verbrechenopfergesetz durch das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen. Veranschlagt wird der Aufwand für Ersatzleistungen (Verdienst- oder Unterhaltsentgang) an Opfer von Verbrechen, für orthopädische Hilfsmittel, für Rehabilitationsmaßnahmen, für Kosten für Leistungen im Härteausgleich, für ärztliche Gutachten, für ärztliche Hilfe, für Heilmittel, für Heilbehelfe, für Anstaltspflege und für Zahnbehandlung für Verbrechenopfer und deren Hinterbliebene. Am 1. Jänner 2019 bezogen 204 Personen (davon 31 Hinterbliebene) eine laufende Geldleistung gemäß § 2 VOG gegenüber 202 Personen am 1. Jänner 2018.

Die Opfer von Gewalt in Kinder- und Jugendheimen erhalten eine Rentenleistung. Am 1. Jänner 2019 bezogen 2.742 Personen eine Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz.

Der Mehrbedarf gegenüber dem BVA 2019 ist auf die steigende Anzahl der Rentenbezieher zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	1,000.000	1,000.000	1,068.598,78
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	1,000.000	1,000.000	1,068.598,78
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1,000.000	1,000.000	1,068.598,78
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	12.000	12.000	17.920,56
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	12.000	12.000	17.920,56
Sonstige Einzahlungen	09			100.851,21
Übrige sonstige Einzahlungen	09			100.851,21
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,012.000	1,012.000	1,187.370,55
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	57.000	57.000	249.749,96
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	57.000	57.000	249.749,96
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		57.000	57.000	249.749,96
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,069.000	1,069.000	1,437.120,51
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen		44.000	104.000	1.648,14
09		4.000	4.000	1.648,14
76		40.000	100.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	15.000	15.000	1.072,80
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	15.000	15.000	1.072,80
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		59.000	119.000	2.720,94
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		14,035.000	8,076.000	9,307.153,10
09		14,020.000	8,061.000	9,307.153,10
76		15.000	15.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger		14,035.000	8,076.000	9,307.153,10
09		14,020.000	8,061.000	9,307.153,10
76		15.000	15.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		3,244.000	4,797.000	3,010.912,97
09		3,164.000	4,777.000	2,876.154,34
76		80.000	20.000	134.758,63
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		3,244.000	4,797.000	3,010.912,97
09		3,164.000	4,777.000	2,876.154,34
76		80.000	20.000	134.758,63
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	280.000	150.000	221.283,60
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	280.000	150.000	221.283,60
Summe Auszahlungen aus Transfers		17,559.000	13,023.000	12,539.349,67
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	09	2,966.000	2,966.000	3,448.971,36
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	2,966.000	2,966.000	3,448.971,36
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2,966.000	2,966.000	3,448.971,36
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		20,584.000	16,108.000	15,991.041,97
Nettogeldfluss		-19,515.000	-15,039.000	-14,553.921,46

Erläuterungen:

Die Differenz (0,1 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen bzw. den nur in der Finanzierungsrechnung veranschlagten Vorschußzahlungen an Betroffene zu erklären. Gleichzeitig wurde im Ergebnishaushalt für allfällig notwendige Wertberichtigungen vorgesorgt.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
21.04 Maßnahmen für Behinderte
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 21.04 Maßn. f. Behinderte	DB 21.04.01 M.f.Behind, spez.FP
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,004	0,004
Erträge	0,004	0,004
Transferaufwand	92,692	92,692
Betrieblicher Sachaufwand	0,762	0,762
Aufwendungen	93,454	93,454
Nettoergebnis	-93,450	-93,450
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 21.04 Maßn. f. Behinderte	DB 21.04.01 M.f.Behind, spez.FP
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,004	0,004
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,004	0,004
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,760	0,760
Auszahlungen aus Transfers	92,692	92,692
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	93,452	93,452
Nettogeldfluss	-93,448	-93,448

I.C Detailbudgets
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme
Erläuterungen

Globalbudget 21.04 Maßnahmen für Behinderte

Detailbudget 21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme
Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Umsetzung der Ziele und Maßnahmen des Nationales Aktionsplanes (NAP).

Ziel 2

Erhöhung der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen am ersten Arbeitsmarkt.

Ziel 3

Verbesserung des Übergangs Schule/Beruf von Menschen mit Behinderung.

Ziel 4

Erarbeitung konkreter Programme für Frauen mit Behinderung zur beruflichen Integration in den Arbeitsmarkt.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Zwischenbilanzierung über die Umsetzung des NAP Behinderung.	Evaluierung des NAP Behinderung wurde abgeschlossen (31.5.2020).	Der NAP Behinderung 2012-2020 soll in den Jahren 2019-2020 wissenschaftlich evaluiert werden. Im Jahr 2018 wurde die Evaluierung vorbereitet; am 1.10.2019 wurde die Evaluierung begonnen.
2	Förderungen zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung (Individual- und Projektförderungen).	Anzahl der Förderfälle: 125.500	Anzahl der Förderfälle: 124.000 (2019)
3	Entwicklung, Ausbau und operative Umsetzung von Förderprogrammen.	Flächendeckendes Angebot an Jugendcoaching - Anzahl der Förderfälle: 60.000	Flächendeckendes Angebot an Jugendcoaching - Anzahl der Förderfälle: 55.505 (2018)
4	Entwicklung und Umsetzung von genderspezifischen Förderprogrammen.	Im Jahr 2019 entwickelte Förderprogramme wurden weitergeführt (31.12.2020).	Frauen mit Behinderungen (FmB) sind überproportional von Arbeitslosigkeit betroffen. Daher wurde und werden vor dem Hintergrund des "Inklusionspaketes" und der Aufstockung der Budgetmittel, die dem Ausgleichstaxfonds zufließen, spezielle Programme zur beruflichen Teilhabe von FmB entwickelt. Ein neues Angebot ist die Inklusionsförderung und die Inklusionsförderung plus. Bei der Beschäftigung von FmB erhalten Unternehmen jedenfalls eine Inklusionsförderung plus, d.h. eine höhere Förderung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesbehindertengesetz, BGBl. Nr. 283/1990
- Bundesbehinderteneinstellungsgesetz, BGBl. Nr. 22/1970
- Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz, BGBl. I Nr. 82/2005

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	09	4.000	4.000	
Übrige sonstige Erträge	09	4.000	4.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4.000	4.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	
Erträge		4.000	4.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	90,822.000	89,170.000	86,761.500,00
Transfers an die Bundesfonds	09	90,822.000	89,170.000	86,761.500,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,870.000	1,870.000	2,110.660,72
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,870.000	1,870.000	2,110.660,72
Summe Transferaufwand		92,692.000	91,040.000	88,872.160,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>92,692.000</i>	<i>91,040.000</i>	<i>88,872.160,72</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	750.000	750.000	1,192.075,10
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	12.000	12.000	10.120,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	10.000	10.000	10.120,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		762.000	762.000	1,202.195,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>760.000</i>	<i>760.000</i>	<i>1,202.195,10</i>
Aufwendungen		93,454.000	91,802.000	90,074.355,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>93,452.000</i>	<i>91,800.000</i>	<i>90,074.355,82</i>
Nettoergebnis		-93,450.000	-91,798.000	-90,074.355,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-93,448.000</i>	<i>-91,796.000</i>	<i>-90,074.355,82</i>

Erläuterungen:

Das Ziel aktiver Behindertenpolitik ist eine umfassende, barrierefreie Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen zu sichern. Dieses wird durch die Förderung diverser Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen – insbesondere Projektförderungen im Rahmen der Beschäftigungsoffensive sowie Individualförderungen zur bedarfsgerechten Unterstützung der betroffenen Personen wie auch Unternehmen (z.B. Lohnkostenzuschüsse) - verfolgt. Besondere Schwerpunkte stellen Maßnahmen an den Schnittstellen Schule - Ausbildung – Beruf sowie zur Sicherstellung einer längeren Verweildauer im Erwerbsleben dar. Neben den angeführten Projekt- und Individualförderungen können Menschen mit Behinderungen bei Vorliegen einer behinderungsbedingten sozialen Notlage aus dem Unterstützungsfonds Zuwendungen zur raschen Hilfe erhalten.

Da Menschen mit Behinderungen überproportional von Arbeitslosigkeit betroffen sind, hat der Nationalrat im Rahmen des Inklusionspaketes (Novelle zum Behinderteneinstellungsgesetz, zum Bundesbehindertengesetz und zum Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz, BGBl. I Nr. 155/2017) einstimmig beschlossen, Menschen mit Behinderungen noch gezielter bei der Erlangung von und dem möglichst langen Verbleib in der Erwerbstätigkeit zu unterstützen. Gleichzeitig wurden im Bereich der selbständigen Lebensführung (z.B. bessere Förderung von Assistenz- und Blindenführhunden) sowie bei der Rechtsdurchsetzung (Stärkung Verbandsklage) und Vertretung (Umstrukturierung des Monitoringausschusses und Ausstattung mit einem jährlich valorisierten Budget) wesentliche Verbesserungen normiert. Für diese Maßnahmen sind gem. § 10 Abs. 1a BEinstG zweckgewidmet jährlich 90,0 Mio. € (valorisiert) zur Verfügung zu stellen. Für das Jahr 2020 sind daher rd. 93,5 Mio. € aus diesem Titel veranschlagt

Ausgehend von diesen gesetzlichen Vorgaben zur Behindertenpolitik sollen die veranschlagten Mittel zur Weiterführung und Weiterentwicklung der Beschäftigungsinitiative und für umfassende Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen verwendet werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Einzahlungen	09	4.000	4.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	4.000	4.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4.000	4.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		4.000	4.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	750.000	750.000	1,108.194,11
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	10.000	10.000	10.120,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	10.000	10.000	10.120,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		760.000	760.000	1,118.314,11
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	90,822.000	89,170.000	86,761.500,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	90,822.000	89,170.000	86,761.500,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,870.000	1,870.000	2,097.123,18
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,870.000	1,870.000	2,097.123,18
Summe Auszahlungen aus Transfers		92,692.000	91,040.000	88,858.623,18
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		93,452.000	91,800.000	89,976.937,29
Nettogeldfluss		-93,448.000	-91,796.000	-89,976.937,29

Erläuterungen:

Keine wesentlichen Abweichungen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,527	0,337	1,841
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,272	0,222	1,460
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,255	0,115	0,381
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,020		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,547	0,337	1,841
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,180	0,180	0,329
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,180	0,180	0,329
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,180	0,180	0,329
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	3,089	3,089	3,497
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	3,089	3,089	3,497
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,089	3,089	3,497

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	49	76	99
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	610,120	210,970	399,000	0,150	
Finanzerträge	0,014	0,014			
Erträge	610,134	210,984	399,000	0,150	
Personalaufwand	107,071	107,071			
Transferaufwand	3.674,766	3.668,486		6,280	
Betrieblicher Sachaufwand	67,029	66,868		0,160	0,001
Aufwendungen	3.848,866	3.842,425		6,440	0,001
Nettoergebnis	-3.238,732	-3.631,441	399,000	-6,290	-0,001

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

49 Wirtschaftliche Angelegenheiten

76 Gesundheitswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	49	76
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	607,672	208,522		399,000	0,150
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,180	0,180			
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	607,852	208,702		399,000	0,150
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	160,696	160,595			0,100
Auszahlungen aus Transfers	3.674,063	3.667,783			6,280
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,547	0,442	0,105		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	3,089	3,089			
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.838,395	3.831,909	0,105		6,380
Nettogeldfluss	-3.230,543	-3.623,207	-0,105	399,000	-6,230

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

49 Wirtschaftliche Angelegenheiten

76 Gesundheitswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
0,001
0,001
-0,001

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
21.01	Steuerung und Services	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
21.01.01	Zentralstelle	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung I/B/7
21.01.02	Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	Sozialministerium, Leiter/in des Bundesamtes
21.01.03	Konsumentenschutz	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion III
21.01.04	EU, Internationales, Soziales, Senioren	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion V
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
21.02	Pflege	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion IV
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
21.02.01	Pflegegeld und Pflegekarenz	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.02.02	Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
21.03	Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion IV
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
21.03.01	Kriegsopferversorgung	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.03.02	Heeresversorgung, Impfschaden	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.03.03	Opferfürsorge	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.03.04	Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
21.04	Maßnahmen für Behinderte	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion IV
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
21.04.01	Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	Sozialministerium, Leiter/in der Abteilung IV/3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine Veränderungen.

Bundesvoranschlag 2020

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
21.01.01	8813010	21010100400	BDG / BMSGPK	0,002	0,002
	7663000			0,002	0,002
			Saldo...	0,000	0,000
21.02.02	8407002	21020200400	Pflegefonds	399,000	399,000
	8407003			200,000	200,000
	7270006			0,075	0,075
	7303039			398,925	398,925
	7303055			200,000	200,000
			Saldo...	0,000	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
21.01.01	8835100 6216900	Kostensätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,185 0,220	0,185 0,220
		Saldo...	-0,035	-0,035
21.01.04	7270051	Werkleistungen (FEAD)	0,001	0,001
		Saldo...	-0,001	-0,001

Bundesvoranschlag 2020

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
		Kostenersatz an die Träger betreffend Pflegegeld (inkl. ehemaliges Landespflegegeld)	2 628,793	2 628,793
21.02.01.00	7310003		1 737,971	1 737,971
	7310023		385,601	385,601
	7310900		68,530	68,530
	7311006		2,806	2,806
	7313001		0,040	0,040
	7313002		390,039	390,039
	7316001		0,025	0,025
	7316002		43,551	43,551
	7318001		0,230	0,230
21.02.01.00	7683032	Pflegekarenzgeld	17,937	17,937
		Pflegefonds	399,000	399,000
21.02.02.00	7270006		0,075	0,075
	7303039		398,925	398,925
21.02.02.00		Pflegeregress	300,000	300,000
	7303054		100,000	100,000
	7303055		200,000	200,000
21.02.02.00	7335083	24-Stunden-Betreuung	102,206	102,206
21.02.02.00	7303053	Hospiz- und Palliativbetreuung	6,000	6,000
		Maßnahmen für Menschen mit Behinderung	92,692	92,692
21.04.01.00	7330042		87,822	87,822
	7332083		3,000	3,000
	7660900		1,870	1,870

III. Anhang: Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir sorgen für die Verfügbarkeit eines vielfältigen und bedarfsgerechten Angebots an Pflege und Betreuung und für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung – insbesondere durch berufliche Integration. Wir unterstützen Verbraucherinnen und Verbraucher, indem wir ihre Rechtsposition gegenüber Unternehmen stärken und ihre Rechte durchsetzen. Wir arbeiten für eine gerechte Teilhabe von armutsgefährdeten und von Ausgrenzung bedrohten Menschen.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen		607,852	390,719	616,705
Auszahlungen fix	3.838,395	3.838,395	3.487,784	3.674,084
Summe Auszahlungen	3.838,395	3.838,395	3.487,784	3.674,084
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-3.230,543	-3.097,065	-3.057,379

Ergebnisvoranschlag	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge	610,134	395,022	617,784
Aufwendungen	3.848,866	3.519,789	3.626,337
Nettoergebnis	-3.238,732	-3.124,767	-3.008,553

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Sicherstellung einer qualitativ vollen Pflege und Betreuung der pflegebedürftigen Menschen und Unterstützung deren An- und Zugehörigen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Aufgrund der demografischen Entwicklung steigt die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen. Ihnen und ihren Angehörigen soll die Möglichkeit gegeben werden, ein selbstbestimmtes und bedürfnisorientiertes Leben zu führen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Sicherstellung einer raschen Verfahrensdauer bei Pflegegeldverfahren.
- Führung einer adäquaten österreichweiten Pflegedienstleistungsdatenbank als Grundlage zur strategischen Entwicklung.
- Gewährung von Pflegekarenzgeld an betreuende Angehörige mit Rechtsanspruch.
- Durchführung von Hausbesuchen im Rahmen der Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.1.1	Richtversorgungsgrad					
Berechnungsmethode	Verhältnis zwischen der Anzahl der im Kalenderjahr im Rahmen der Betreuungs- und Pflegedienstleistungen betreuten Personen im Bundesland zuzüglich der Personen, denen bzw. deren Angehörigen Zuschüsse zum Zweck der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung gewährt werden, zur Anzahl der Personen mit Anspruch auf Pflegegeld gemäß dem Bundespflegegeldgesetz im Jahresdurchschnitt (§ 2a Pflegefondsgesetz).					
Datenquelle	Pflegedienstleistungsdatenbank, Sozialministeriumservice, Bundespflegegelddatenbank					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	55	60	60	60	60	60
Im Pflegefondsgesetz ist die Erreichung eines Versorgungsgrades (Richtversorgungsgrad) durch die Länder als Voraussetzung für die Gewährung der Zweckzuschüsse aus dem Pflegefonds an die Länder normiert. Der Richtversorgungsgrad ist ein Zielwert und wurde für die Jahre 2011 bis 2013 mit 50%, für die Jahre 2014 bis 2016 mit 55% und für die Jahre 2017 bis 2021 mit 60% festgelegt. Der Richtversorgungsgrad wurde von den Ländern bisher immer eingehalten.						

Kennzahl 21.1.2	Pflegende Angehörige, die eine Unterstützung gem. § 21a Bundespflegegeldgesetz (BPGG) erhalten, weil sie an der Erbringung der Pflege einer pflegebedürftigen Person verhindert sind
Berechnungsmethode	Anzahl der unterstützten Personen

Bundesvoranschlag 2020

Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	Gesamt: 8.964 Weiblich: 7.064 Männlich: 1.900	Gesamt: 8.657 Weiblich: 6.571 Männlich: 2.086	Gesamt: 13.336 Weiblich: 7.138 Männlich: 6.198	Gesamt: 9.400 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.	Gesamt: 13.500 Weiblich: 7.110 Männlich: 6.390	Gesamt: 14.000 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.
	Maßnahmen zur Unterstützung pflegender An- und Zugehöriger stellen auf Grund der demografischen Entwicklung ein bedeutsames Thema in der Weiterentwicklung der Pflegevorsorge dar und sind auch im Regierungsprogramm 2020-2024 vorgesehen. Da laufend Maßnahmen gesetzt werden, um die Situation dieses Personenkreises zu verbessern und zu stärken, ist von einer Zunahme der Inanspruchnahme gegenüber dem Jahr 2019 auszugehen.					

Kennzahl 21.1.3	Dauerbezieherinnen und -bezieher einer Unterstützung zur 24-Stunden-Betreuung gem. § 21b Bundespflegegeldgesetz (BPGG)					
Berechnungsmethode	Anzahl der unterstützten Personen					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2022
	Gesamt: 23.800 Weiblich: 15.900 Männlich: 7.900	Gesamt: 25.300 Weiblich: 16.900 Männlich: 8.400	Gesamt: 24.700 Weiblich: 17.800 Männlich: 6.900	Gesamt: 28.300 Weiblich: 18.900 Männlich: 9.400	Gesamt: 27.700 Weiblich: 18.500 Männlich: 9.200	Gesamt: 30.200 Weiblich: 20.100 Männlich: 10.100
	Die Förderung zur 24-Stunden-Betreuung wird von den pflegebedürftigen Personen sowie deren Angehörigen nach wie vor sehr gut angenommen.					

Kennzahl 21.1.4	Bezieherinnen und Bezieher von Pflegekarenzgeld					
Berechnungsmethode	Anzahl der Pflegekarenzgeldbezieherinnen und -bezieher					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	Gesamt: 2.616 Weiblich: 1.852 Männlich: 764	Gesamt: 2.634 Weiblich: 1.867 Männlich: 767	Gesamt: 2.962 Weiblich: 2.124 Männlich: 838	Gesamt: 2.750 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.	Gesamt: 3.300 Weiblich: 2.310 Männlich: 990	Gesamt: 3.400 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.
	Die Maßnahme der Pflegekarenz und Pflegezeit wurde mit 1.1.2014 eingeführt. Aufgrund der Steigerung des Bekanntheitsgrades dieser Maßnahmen (u.a. durch umfangreiche Information durch das BMSGPK) und der Einführung eines Rechtsanspruchs auf Pflegekarenz/Pflegezeit ab 1.1.2020 ist mit einer Steigerung der Anzahl der Bezieherinnen und Bezieher zu rechnen.					

Kennzahl 21.1.5	Personen mit Anspruch auf Pflegegeld					
Berechnungsmethode	Anzahl der Personen mit Anspruch auf Pflegegeld im Jahresdurchschnitt					
Datenquelle	Statistiken des Dachverbands der Sozialversicherungsträger und des BMSGPK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021

	Gesamt: 454.897 Weib- lich: 292.610 Männlich: 162.287	Gesamt: 456.650 Weib- lich: 291.487 Männlich: 165.163	Gesamt: 459.333 Weib- lich: 291.044 Männlich: 168.289	Gesamt: 462.000 Weib- lich: n.v. Männlich: n.v.	Gesamt: 468.000 Weib- lich: 294.840 Männlich: 173.160	Gesamt: 470.000 Weib- lich: n.v. Männlich: n.v.
Aufgrund der demografischen Entwicklung ist von einer steigenden Anzahl der Personen mit Anspruch auf Pflegegeld auszugehen. Mit Stand Dezember 2019 waren 63% der Anspruchsberechtigten Frauen und 37% Männer.						

Wirkungsziel 2:

Umfassende, barrierefreie Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des Lebens.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen ist noch nicht erreicht. Neben unmittelbaren Diskriminierungen sind es vor allem Barrieren, die Menschen mit Behinderungen an der gleichberechtigten Teilhabe hindern. Solche bestehen vor allem auch in der Berufswelt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung des Nationalen Aktionsplans (NAP) für Menschen mit Behinderung.
- Erhöhung des Anteils der Menschen mit Behinderung bei sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.2.1	Anteil der Einigungen im Schlichtungsverfahren (Bund)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von Einigungen im Schlichtungsverfahren zur Gesamtzahl der Schlichtungsverfahren					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2022
	35,5	46,9	37,2	38	38	38
Es kann davon ausgegangen werden, dass mit jeder Einigung in einem Schlichtungsverfahren eine Benachteiligung bzw. eine Barriere beseitigt wird und damit die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen verbessert wird. Da der Anteil der Einigungen an allen Schlichtungsverfahren von vielen verschiedenen Faktoren abhängig ist, ist diese Zahl auch relativ starken Schwankungen unterworfen.						

Kennzahl 21.2.2	Anteil der begünstigten Behinderten in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis an der Gesamtzahl der begünstigten Behinderten					
Berechnungsmethode	Verhältnis von begünstigten Behinderten (d.s. österreichische Staatsbürgerinnen und -bürger mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %) in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis zur Gesamtzahl der begünstigten Behinderten					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2022
	61	60,5	60,9	62,3	62,5	62,7
Menschen mit Behinderung sind nach wie vor stärker von Arbeitslosigkeit betroffen, dennoch wird auf Grund des Inklusionspaketes von einer leichten Erholung ausgegangen.						

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Chancen von Frauen mit Behinderung am Arbeitsmarkt.

Warum dieses Wirkungsziel?

Frauen mit Behinderung sind am Arbeitsmarkt nach wie vor mehrfach benachteiligt. Die Erhöhung des Anteils der in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen stehenden weiblichen begünstigten Behinderten ist daher geboten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Neugestaltung der Förderungsmaßnahmen in Richtung besonderer Förderung für Frauen mit Behinderung.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.3.1	Differenz zw. dem Frauenanteil an beschäftigten begünstigten Behinderten und dem Frauenanteil an begünstigten Behinderten					
Berechnungsmethode	Differenz zwischen dem Frauenanteil an beschäftigten begünstigten Behinderten (in %) und dem Frauenanteil an begünstigten Behinderten (in %)					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2022
	1,7	1,5	1,2	1,5	1,3	1,3
Angesichts der hohen Gesamtarbeitslosigkeit sind Verbesserungen bei Frauen mit Behinderung kaum zu erwarten. Frauenanteil an beschäftigten Begünstigten: 40,36% (IST 2016), 41,23% (IST 2017), 41,77% (IST 2018); Frauenanteil an Begünstigten: 42,09% (IST 2016), 42,71% (IST 2017), 42,99% (IST 2018).						

Wirkungsziel 4:

Stärkung der Rechtsposition der Verbraucherinnen und Verbraucher und Sicherstellung einer effektiven Durchsetzung.

Warum dieses Wirkungsziel?

Das strukturelle Ungleichgewicht bewirkt, dass Konsumentinnen und Konsumenten ohne ausreichend zwingende (d.h. nicht abdingbare) Rechte, ihre Anliegen und Interessen gegenüber Unternehmerinnen und Unternehmern kaum durchsetzen können. Für den Fall, dass Unternehmerinnen und Unternehmer diese Rechte nicht beachten, ist es notwendig, die Durchsetzung dieser Rechte sicherzustellen. Da der Zugang zum Recht für Konsumentinnen und Konsumenten einerseits in Folge der Geringfügigkeit des Geschäfts und andererseits des Prozesskostenrisikos häufig ökonomisch nicht sinnvoll ist, muss die Rechtsdurchsetzung gefördert und unterstützt werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Sicherstellung eines konsument/innenfreundlichen Rechts im Rahmen des digitalen Binnenmarkts und beim nationalen Energie- und Klimaplan.
- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Effektivität der Schlichtungsstellen.
- Monitoring und Novellierung des Verbraucherzahlungskontogesetz (VZKG).
- Verbesserung der grenzüberschreitenden Durchsetzung von kollektiven Verbraucher/innenrechten im Rahmen des EU Behördenkooperations-Netzwerkes durch Entwicklung effizienterer Kooperationsmechanismen.
- Weiterentwicklung des Produktsicherheitsrechts.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.4.1	Ausmaß der Realisierung der konsument/innenrechtspolitischen Forderungen					
Berechnungsmethode	Im Rahmen europ./innerstaatl. Normgebungsproz. eingebrachte Vorschläge werden mit dem Ausmaß ihrer Berücksichtigung in beschlossenen Rechtsakten verglichen u. in % bewertet (nicht 0% - teilweise 40% - überwiegend 80 % - zur Gänze 100% - überplanmäßig 110% erreicht) und die Summe der Prozentsätze durch die Anzahl der Maßnahmen dividiert.					
Datenquelle	Statistik des BMSGPK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	88	72	70	70	70	70

Kennzahl 21.4.2	Erfolgsquote der Verfahren des Vereins für Konsumenteninformation (VKI)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von gewonnenen zu abgeschlossenen Verfahren					
Datenquelle	Berichte des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) über Klagstätigkeit					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	89	90	92	90	90	90

Es ist davon auszugehen, dass die Auswahl und Durchführung der Verfahren weiterhin mit hoher Qualität erfolgt. Erläuternd sei angemerkt, dass die Verfahren auch dazu dienen, strittige Rechtsfragen zu klären. Dieses Ziel ist auch dann erreicht, wenn das Verfahren seitens des VKI verloren wird.

Wirkungsziel 5:

Erhöhung der ökonomischen und gesellschaftlichen Beteiligung von armutsgefährdeten und von Ausgrenzung bedrohten Personen, die nur begrenzt am ökonomischen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die gesellschaftliche Beteiligung (Reduktion von Deprivation) und soziale Eingliederung der Bevölkerung ist ein vorrangiges sozialpolitisches Ziel. Die auf EU-Ebene definierten Gruppen (Armutsgefährdete, Erwerbslose und materiell benachteiligte Menschen) im Rahmen der EU-2020 Strategie (Referenzjahre für die Datenerfassung sind 2008 bis 2018) gehören zu den von sozialer Ausgrenzung und Armut am meisten gefährdeten Bevölkerungsgruppen (z.B. arbeitslose Personen, Personen mit sehr geringer Erwerbseinbindung, Personen mit sehr niedrigem Bildungsabschluss, stark gesundheitlich beeinträchtigte Personen, Alleinerzieher/innen - 2010 ca. 1,7 Mio. Menschen). Sie sollen durch unterstützende Maßnahmen eine bessere Teilhabe an Beschäftigung und gesellschaftlichen Prozessen haben. Dadurch leistet Österreich einen Beitrag zum EU-Ziel, nach dem innerhalb von 10 Jahren mind. 20 Mio. Menschen aus Armut und sozialer Ausgrenzung gebracht werden sollen. Da die Europa 2020 Strategie mit dem Erhebungsjahr EU-SILC 2018 ausläuft und derzeit die Nachfolgestrategie noch nicht bekannt ist, sollen zur weiteren Messung des Wirkungsziels auf nationaler Ebene die drei definierten Teilgruppen weiterhin erhoben und bis zum Jahr 2030 monitiert werden. Mit dem Zeitrahmen wird die UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung durch Österreich (Sustainable Development Goals - SDGs) unterstützt. Ausgangswert für die Messung ist die Zahl der Armuts- und Ausgrenzungsgefährdeten gemäß EU-SILC 2018 in Höhe von rd. 1.512.000 Personen. Die Armutsbekämpfung ist sowohl in der Strategie Europa 2020, als auch im Ziel 1 der UN-SDGs ein Schwerpunkt. Die EU-2020 Zielgruppe wird seit 2008 jährlich in EU-SILC erhoben und ist Basis für die Erreichung des Wirkungsziels.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Festlegung d. Beitrags des BMSGPK zum Nationalen Reformprogramm (NRP).
- Sozialpolitischer Wissenstransfer über Armutsbekämpfung.
- Kostenlose Inanspruchnahme d. Besuchsbegleitung für armutsgefährdete besuchsberechtigte Personen.
- Grundsatzgesetzgebung des Bundes mit einem neuen Sozialhilfe-Grundsatzgesetz gemäß Art. 12 (1) B-VG; Sozialhilfestatistik.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 21.5.1	Armutsgefährdete, Erwerbslose und materiell besonders benachteiligte Menschen ("Deprivierte")					
Berechnungsmethode	Anzahl Armutsgefährdete, Erwerbslose und materiell besonders benachteiligte Menschen ("Deprivierte"), EU-2020-Zielgruppe					
Datenquelle	EU-SILC (Community Statistics on Income and Living Conditions)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2030
	1.542.290	1.563.000	1.511.800	1.440.500	1.465.000	1.230.000
Nach Abschluss der EU-2020 Strategie wird auf nationaler Ebene als neues Ziel zwischen 2019 und 2030 eine Reduktion von 282.000 Personen (durchschnittlich jährlich 23.500 Personen) festgelegt. Damit wird das EU 2020 Ziel vorläufig in gleicher Höhe weitergeführt. Ausgangswert für die Messung ist die Zahl der Armuts- und Ausgrenzungsgefährdeten gemäß EU-SILC 2018, das sind rd. 1.512.000 Personen. Der Zielwert 2030 beträgt 1.230.000 Personen. Der Planwert 2019 ist ein Schätzwert, da im Rahmen der Erstellung des Doppelbudgets 2018/2019 der Ausgangswert noch nicht vorgelegen ist.						

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

Abkürzungen

ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BDG	Beamten - Dienstrechtsgesetz
BEinstG	Behinderteneinstellungsgesetz
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BPGG	Bundespflegegeldgesetz
BRZG	Bundesrechenzentrum GmbH
CSR	Corporate Social Responsibility
ESSOS	Europäisches System integrierter Sozialschutzstatiken
EU-SILC	Gemeinschaftsstatistiken über Einkommen und Lebensbedingungen
FEAD	Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen
FreiwG	Freiwilligengesetz
F-VG	Finanzverfassungsgesetz
GehG	Gehaltsgesetz
HEG	Heeresentschädigungsgesetz
HVG	Heeresversorgungsgesetz
KV	Krankenversicherung
KOVG	Kriegsopferversorgungsgesetz
NAP	Nationaler Aktionsplan Behinderung
NQZ	Nationales Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich
OFG	Opferfürsorgegesetz
SV	Sozialversicherung
UG	Untergliederung
VKI	Verein für Konsumenteninformation
VOG	Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen
WGKK	Wiener Gebietskrankenkasse